Berlag: Langgaffe 27.

vei Musgaben. - Begngo Breid; monatfich für beibe Musgaben Der Bezug faun jederzeit be-gonnen werben.

14,000 Abonnenten.

Angelgen-Preis: Die einfyaltige Beitigelle für focale Angeigen 15 Phy. für auswärige Angeigen 25 Phy. — Meclamen die Beitigelle für Wierdaden 60 Phy., für Auswärta 75 Phy.

Gur bie Aufnahme fpater eingereichter Augeigen gur Angeigen-Annahme für bie einend Musgabe

Ma. 201.

Begirte-Fernfpreiter Mo. 52.

Samfing, den 1. Mai.

Begirte-Rernfprecher Ro. 52.

1897.

Morgen-Ausgabe.

Menes jum Sall Biethen

gerney juin gat Jerrisch.

rröfenilicht die Beit. Ig. Obgleich die Mitthelium,
ennunten Blattes so abenteuerlicher Reine sind, dass fildaublich erscheiner, glanden wir das den indere Kiedernal
obeden zu diesten. Die "Deel. Sur" diereite: "Wan de
ultigmend an mit beganien, diener Julizmerd!"— das mit
doch, die der Barbier Albert Jiethem in den Gedwurger!

Gebruar 1894 nach sedentängiger Rechnebling das Tode
sprochen wurde. Die Leier leinten aus mannigloden Schaft
er Rorgänge, die filt im den immer und inner
ulfauchenden Fall Jiethen gruppfren. Albeit Jiethen
diaublich, eine Überten Borto, mit der ein Leiner
diemberschen Kraft Borto, mit der ein Leiner
diembersche Kraft Borto, mit der ein Leiner
diemeinschaft leite, bernige Minnere nach seiner Radfere voselund in Edwar erfolgen zu aben. Mit dangeschaft war eines den

Aus Stadt und fand.

Biedbach, 1. Mal.

Der Caschenfahrptan des "Wiesbadener Casdbalt"
jür den Sommer 1997 sie der vorliegenden Ausgabe als mentgeltiche Sonden Bellage eingesigt. Wir empfehlen denleden gur Benuthung und lenken die hefendere Aufmerkamtelt der Lefer und auf den Angeigen-Andong des Fahrplans.

-c. Gifcen abahnsahrpreise. Durch die Verflagstifchung der Hefendahnsahrpreise. Durch die Verflagstifchung der Hefelden Lodmigebahn find die Verfle für Kahlseiten, mie kon-

Sbligatorifche gewerbliche Fortbildungefchnie

- Sandwerkertag in Malny. Bu bem nachften & Maing flatifinbenben Gattbmeifering finb verichiebene !

grundunt a. M. if am feinen Manfic an das Amthaerich beier verlicht morben. — Deute Kard anch die das Amthaericht beier verlicht morben. — Deute Kard anch die alle keit gran unteres Einde, Arcaline Engele Wie. in ihrem 22 Lebenshiner. Die die dabin noch enstige Fran hatte eine Reise noch Bonnares bei Franklirit gemacht, was sie der Tod ereite. — Das desemblen den gemacht wie der Lod ereite. — Das desemblen den gemacht wie der Angele verließ für den Konfidorialsesit Wickboden wied am geseine Miltwed nach Mingflen in miterer Einde daggalten werden.

A Malus, 90. April. Abeinvegel: Bormittage 1 m 84 em gegen 1 m 82 em gegiegen Bormittag.

Aleine Chronik.

1502 7194

Ceit Endbind ber Beft find in Bomban 11,925 Gretenfrugen und 10,36 Tobelifft vorgefommen.

Sihnig der Stadtverordneten

Signing der Jindiverordneien

Dom 30. April 1897.

Auwelend find miter dem Vorsie des Geren Erd. Hoftaths ofeilord Dr. A. Kreienins all Mitglicor des Antoniusse, iteus den Magnitude des Geren Gebechaltsgerendier Dr. D. Delt, gegeneider der Geren Gebechaltsgerendier Dr. D. Delt, gegeneider des Antoniusse, iteus den Angelitäte des Geren Gebechaltsgerendiers Dr. D. Delt, gegeneider des Antoniusses des Gescheides des Antoniusses des Gescheides des des Gescheides des Gesc

bereit finben laffen, einen fohrlichen Beitrog au ben haltungstoften biefer Wege au leiften. Diefes Gefuch wird bem frat übergeben.

Sehte Undrichten.

Coursbericht des "Wiesbadener Tagblatt" vom 30. April 1897.

Reichsbank-Disconto 3 %.	(Nach dem Frankfurter Oeffentlieben Börnen-Courablatt.)	Frankf. Bank-Disconto 3 %.
## Bratspapiere.	D. Eff. u. Weins_Bk. 114.00 S. Glazimdustr, Siems. 200. S. Sardin, Beoand, La. 200. S. Sangao Ottomans 192.00 S. Sangao Ottomans Sangao Otto	SLS0 4. Pommer AB. & 105.20 59.75 4. Pr. BdGr.AB. 105.20 59.75 4. Cantr. BGr. 100.70 59.200 59. Cantr. BGr. 100.70 59.200 59. Cantr. BGr. 100.70 50.200 59. Cantr. BGr. 100.70 50.200 59. Cantr. BGr. 100.70 50.200 59. Cantr. BrGr. 100.80 101.55 6. Rhein, HypBk. 100.10 102.45 6. Sa. BG. Mich. 100.10 102.40 6. Sa. BG. Mich. 100.10 102.50 6. Sa. BG. Mich. 100.10 102.50 6. Sa. Rationalbk. 60.20 6. Gas. BGr. 100.10 6. Sa. Br. Sa. BrG. 100.10 6. Sa. Br. Sa. BrBr. Br. Br. BrBr. Br. BrBr. BrBr. BrBrBrBrBrBrBrBrBrBr
181 18-1 1	St. A. gar.	4. Oust, 1564 4.8 250 149.30 97.50 5. * 1890 - 506 125.70 185.0 8. Oldonburger Th.40 129.90 62.55 29. 8 Starlay-RGr-2100 63.25 112.00 *8 Terk F-600(1.0.70) \$14.00 112.00 *0. Terk F-600(1.0.70) \$14.00 112.00 *0. Terk F-600(1.0.70) \$14.00 112.00 Conservations per Brisch 75.50 - Augsburger *7 22.50 70. Heaunsch, Th.30 107. 80.40 Finikadisch-Th.10 56.55 17.70 - Freiburger P. 15 22.50
5.	10 10 10 10 10 10 10 10	99, 99, 99, 50 6ield tr. Paplergeld. 101,50 20-Frankus-Stücks 16,50 20-Frankus-Stücks 16,50 20-Frankus-Stücks 16,50 20-Frankus-Stücks 16,50 20-Frankus-Stücks 9,53 100,55 100

2. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 201. Morgen-Ausgabe. Samftag, den 1. Mai.

45. Jahrgang.

Vademeenm für Madfahrerinnen.")

Die Leitung des Bertages der "Wiener Mode" hat mich mit der Anisorderung dechrt, zu einem von ihr herauszugebenden Buche für Radfahrerinnen die Borrede zu schreiben. Ich habe mit Bergnügen zugesagt und nur eine Borbedingung gestellt: erst musse ich Wammlerib des Buches gung gestellt: erst musse ich das Mammlerib des Buches sesen des der meinen Anischaumngen nicht entsprechen, so wollte ich ihm auch nicht das Geleitwort auf den Weg mitgeben. Das ist za doch ganz in der Ordnunge.

micht entsprechen, so wolte in inm am mag was dereinwert auf ben Weg mitgeben. Das ist zu doch ganz in der Ordnung.

Inter solcher Boranssehung hatte ich mit Bergnügen gugelagt, erstillich einmal, weil ich gerne jede Gelegenheit benüte, für die gute Radfahrersche Propaganda zu machen, und dann, mell ich mich im Besonderen daruf freute, gerade für das Radfahren der Damen eine — warme Lanze einzufegen, wie Freund Bippochen zu sagen pflegt. Aber — es ziedt da ein Wert De Bedingung hätte ich nicht stellen sollen! Ich ab ab ab Buch durchgelesen, mit steigendem Interesse, und als ich zu Ende geleien hatte, war ist glücklich dochniter gesommen, daß ich mich selbst nur meine schlied bodpetragen: das Lernen, die Eicht do hübst, die glücklich dochniter gesommen, daß ich mich selbst um meine schlieden dorzerogen daste.

Die Berfalstein hat Alles selbst so hübsich und einleuchend vongetragen: das Lernen, die Eichauctet, die gesundheitlichen Berfalstisse, und Alles selbst weiße, was eine Radfahrerin kennen und wissen der hab, das nur mit meinen Kenntnissen dasste und ichsehertdings nicht weiße, was ich Radfahrerin kennen und wissen hab das mit der beabsichtigten gewissen auch erwas für de läher weiße, was ich kabschrein Lennen und wie das mit der beabsichtigten gewissen Lanzen und selbst der Sankenntnis und Klangeit und mit gutem Geldmack hat die Beefassein, was ich in der Gelegenbeit und erschoft, da auch etwas sir de lanzen ich eine Gelegenbeit, da auch etwas sir de lanzen ich eine Belegen beit, da auch etwas sir de lanzen ich das erwade die Gelegenbeit und erschoft, und mit nichts übrigelassen, eine Gelegenbeit, da auch etwas sir de lanzen ich das erwade die Gelegenbeit und erschoft, das der an diese Eicke boch zurüsten demmen, und glücklicherweite ist bas gerade die Dauptjache.

Sit die Frage: Sollen Damen radsahren?

Richt etwa, daß die Berfalserin inde auch diese Frage bollommen sin und glücklicherweite ist bas gerade die Dauptjache.

Sit die Frage Sollen Damen radsahren?

Richt etwa, daß die Berfalsern in des auch un

*) Im Berlage ber Wiener Mode" erschien soeben unter diesem Titel ein Buch, das alles Wissenwerthe für Kadsaherrinnen ents dält, sowie ein großes Tableau schöner und praftischer Bicuckes Cofilime. Wir entuchmen dem Werte folgende laumige Borrede von bekannten Echristischers und Sportsman Balbuin Eroller. Preis des Wertes 2 Mart.

finnig. Der Einzige, der scheinbar das Recht hatte, sie zu siellen, ist der Mediziner, und dieser, someit er nicht selbst noch gang in der glästlich abgeschannen alten Schule steat und bosen er nicht vollächtig ober einschlägige Kenntniss in der Radrickrefache ist, dieser hat dereits gesprocken, u. zw. zu Sunsten des Addhahren und die gestogt hat, mit Erfolg als Seinlittel an.

Daß das Addhahren nicht nur nicht, er wendet es auch schon und, wie es sich vielsach gezeigt hat, mit Erfolg als Seilnittel an.

Daß das Uedermaß schadet, um und das zu erzählen, kraucht Eine Welister vom Himmel zu keigen, und dazu draucht Einer noch eine entwassische Gapacität auf dem Gediete der Medizin zu seiner das eine entwassische Gapacität auf dem Gediete der Medizin zu seine Vanne so lange spazieren geben wird, die sein der eine Dame so lange spazieren geben wird, die sein der eine Dame fo lange spazieren geben wird, die sein die den nicht gefund fein, und einem Manu gewiß auch nicht Ged hat also seine Jame, so wie ein das und nicht gesund sein, die sie hat als sied der der eine Inne Jenech auch, über sie zu streiten. Es hat als sied der der der der halbwogs vernänstiger Wenich gefunden, der den haben der Alle übermach im Allgemeinen und den Damen im Besonderen empfohlen hatte.

In jeder anderen Beziehung kann es aber gar keinen Jaweiste geben. Mie übrigen Bedenken, meine verestieten Damen, sind einsich auf hier Wellen der Keiliste und des schaften, meine verestieten Damen, sind einsich auf hier Belt der Eite und die federstie Kannen auch die der Alle übrigen Bedenken, meine verestieten Damen, sind einsich gestogen. Unsfinn, blüsender linfinnt Auflagen der keinsie Austren der estite und der Keiliste Austren der gebabt hätten. Ich gehen Bedenken, meine verestieten hat, die im Sittenpunkte Manches zu wünschen der Kreistige der der keinsiel zu der der keinsie gestogen. Unsfinn, blüsendere linfinnt zu thun V Ernste Forscher auf biefem Gediete werden mit wie hen bei mangen febr auch auch sieden dehten der Kreistigen der keinen der ges

Frau eine schöne Frau ist. Diese tiefsinnige Erkenninis ist auch noch niemals durch ein schmudes Dreß erschüntert worden. Im Gegentheil! Ich habe da noch gang andere tiessinnige Beodachungen gemacht. Frauen, die überhaupt nicht zu bemerken, wir sinder demerken, wir sinder demerken, wir sinder demerken, die überhaupt — nicht nur mit — erst angenehm ausgesollen, als wir sie im hübschen Dreß sahen. Alle Achtung, das haben wir zu gan nicht gewuhrt Alfo lautete dann der Schlichet.

Benn das Rabscheit.

benn der Reisselt.

Dann tennte man, and die großantigste lautiäce Rähzlichen ber leuten waren das bestehelt in der erbenflichen Altitel sinnen, um die Brauen aum Radsahren herangussehen, und doch würde alles nichts besten; die Frauen wären doch nicht dan zu haben. Sie wissen ich Frauen weren doch nicht dan zu haben. Sie wissen ich frauen kabscheit, was sie sliechet. Zerbrechen wir uns also nicht ihre Köpse. Sie beginnen der Asdahrergilbe zuzultrömen; sie wissen, warn geheißen.

beiten, was sie kleidet. Jectrechen wir und als nicht nicht gebriefe. Sie beginnen der Aadhafrergilde gugultedmen; sie wissen, warm. Und so seinen die benn babei herzlich wills kommen gebeisen.

Alle Bedenken entstammen boch nur der überlechten Ansichaumg, die der Fran den ihr rechtlich gebährenden Ansichaumg, die der Fran den ihr rechtlich gebährenden Ansichaumg, die der Fran den ihr rechtlich gedährenden Ansichaumen was Staat, Gesellschaft und Leben bieten, worenthalten der verfümmern möche. Reben vielen anderen wichtigeren Horberungen gehört anch die Froderung der Fahreschiel für die Fran anf dem Aode auf den groben Beuten wichtigesettel, mit dem in der Pann das mehlliche Geschlecht Geerchtigkeit verlangt von der mederunn zeit.

Ans veraltet ist, halt sich aber nicht. Es fallt keinem Menschen ein, darüber zu philosophiren, ob die Fran spasieren gehen, reiten oder in ihrer Ganipage aussahren soll, und auch über die Judissische der nicht freihen. Aber ander die Gebassen wird nur woch deshalb dedaltirt, well die Sache nen ist, denn sonst von der Gelisterständliches nicht streiten. Aber glichtlicherweise ist die Gache auch nicht mehr io ganz neu. Die Bedenken bilden die Gache auch nicht mehr io ganz neu. Die Bedenken bilden die Aben und bie Mode von gekern, des ist — darün merden mir die gechrten Danten Recht geden — das ist etwas fech Alles die Damen vor und die Aber gehren des ist etwas fech Alles die Damen wird, wie die maglentliche Schleppe bei der Etaalstolicite oder der Gebrauch der Equipage, sofern man eine solche deltreiten Lann.

Mies in Allem — die Sache ist gemacht. Und wir bes

ann.
Alles in Allem — bie Sache ift gemacht. Und wir bes grußen alle mobernen Rabfahrerinnen als die Pionierinnen eines neuen Fortschrittes mit einem kraftigen, sportcollegialen

Balbuin Groller.

Verloren. Gefunden

Berloren

eine goldene Lorguette im Lebersutieral. Ausgeschung im Schonsen Bod.
Ein Padeichen mit Photographien und Rahmchen
berloren dem Accordal bis jur Duerkraße. Gegen Belohnung
berloren dem Recordal bis zur Duerkraße.

Berloren Befohn

Berloren

fchwarzer Oerren-Regenmatel von der Goldgasse bis zum i. Theater. Abaugeden Goldgasse 15.

Blugtiche Conntog, Habygoltredienst, Begenschienst, für Cliendeugrif, liegen gelassen. Es wird erlucht, thu dein ster, Docheimerttraße d. gean Belonung absneckel.

Gin sieiner graufchwarzer Rattendinscher ift entlanfen. m Wiederdrünger gute Belokums Mocintraße 58, 2.

5883

Unterricht

Mufter Bon Muftern auf Stoffe Ginrichten b. Applicationen lidereien. Aurs 6 ML. Lietor'sche Frauen-Schule, Tannyskraße 18

Ein Herr

Massage=Unterricht.

E Fremden-Penfions

Villa Elisabeth, Fremdenpension,

22. Frantfurterftrafte 22, vis-à-vis bem Augusta-Bictoria-Bab u. Raiferhof,

5 Minuten vom Aurhaus und Bahnhöfen. Bollständig neu möbliet. Borzügliche Küche. Baber im ufe. Großer ichattiger Garten.

Benfion Tannusftraße 1, Gde Wilhelmitrage,

Fremdenpension "Inm Ritter", Webergasse 3. Große Burgiraße 16, 1 t. (erfte Rurviertel

Billa Rerobergftr. 20, die, am Walde, fauto-freie und bobe Lage, 10 Minnten vom Rochfrumten, eleganti mobil. Etage und einz. Jimmer. Angenehmer Aufenthalt für Jamilien und einzelne Damen. Bab. 2479

Padytgesuche Sie

Gin Zerrain von 2-3 Morgen an g. Straben anf mehrere Iohre ju bachten gefucht. Offertet

Miethaeludie

Gine Wohnung banernb

Gesticht auf Cetober von ein, alterer Dame wohner, in Bill.-Biert. o. fr. fill. Sage in fein. Quife. Breide. Breide. Gestige. Breide Gestige.

Gesucht zum 1. October

eine Bohnung ober fleine Billa von 8—9 Jimmern und Bubehör von ftiller Familte für mehrere Jahre zu miethen. In guter Gegend, nicht zu weit vom Mittelpunft der Stadt. Offerten mit Angabe des Preises erb. unter R. E. 10-4 an den Tagbi.-Berlag.

Sinde per 1. Juli eine Liobnung v. 4 Zimmern und Zubehör Mitte ber Stadt. Lewin. Langauffe 31.

Eewin, Langaffe 31.

Gine Familie (Brutter und Sohn) incht geget bausliche Arbeit freie Wohnung. Offerten unter Genachtere Ginner mit Eingang von dem Gausflur Mitte der Stadt zu miethen gefucht. Gefte Offerten aub L. Z. 505 haupflopflägerad erbeiten. Burt achtb. Damen fuchen mit Gringare, eben, mit Ernfrein aub L. Z. 505 haupflopflägerad erbeiten. Burt achtb. Damen fuchen ein mohl. Jimmer, eben, mit Benfion, auf längere geit. Offerten mit Preis unter 28. 28. 256 an den Kaglad. Derfan.

Gine Dame fucht zum

1. Gullt in einer Billa gwet leere Jimmer mit Cabinet oder Manfarde. Offerten mit Preisangabe aub P. F. 125 an ben Tagbl.Berlag erbeten.

Vermiethungen

Villen, ganfer etc.

Osten-Höhenlage,

Villa. 9 Zimmer etc., per October zu vermieten. 2050 J. Meier, Vermietungs-Agentur, Tannussir. 26.

Gefchäftelokale etc.

Grabenstraße 2, an der Rarfistraße, Laden zu bermiethen. Räh-bei Welt. Etfert. Iwei große belle Barterre-Ränune, sur Bürcaug geeignet, ar vermiethen. Räh. Bahnbolltraße 5, 1 St. Comptoties, große Lagerränune und Keller auf iofort ober schulder zu bermiethen. Käh. Kheinstraße 25.

Drudenftrafte 4, 2. Ctage, nabe der electe, Babn, fcone Bonn. 5 Jim. u. Jubendr, Bab ob. Spetfentammer, Gas, Balton, fofort ob. fpater preteinftrbig ju berm.

Albrechtstraße 35, 2,

Friedrichstraße 47, 1. St., ift die von Orn re, Refier 1c., her solort ober ipater 31 dermein, Liche, felbs 1. St. luts. ribfrage 32, 2. Cinac. in eine termischen.

oder eing. Dame fof. oder ipilter preisw. 3. vm. Rab. Devoter. 10. Borderd, eine neu bergerich Bicolasfirahe 22, 4, 2 gr. fc. Simmer mit Bennhung

an 1. Juli au berm. Wäh defeld angulehen Bermittags. Eine neu bergerichtet Bedehnung n. I Jim. Band n. Joheb. f. Wit 550 fett do. halt z. vm. del B. Seeius, Webeng S. 1926 Westendbraße 24, 2 St. L. höhne Stohnung mit berticker fremfight, 4 Jimmer, Babydumer mit reichliches Jadeche, Gartenantseil, fett ober pläter obungehm. Angulehen Worgens und 10-12 m. Vodenm. den 4 Uhr.
Freundliche Prontspis Wohnung. 2 Jimmer, Riche und Reller, hörot zu vermiedem, Kries 200 Aft. Rähren Jahn üroße 17, Part., dei C. Schweisguis.

Darmstadt

Sheinstraße 20 ift die Beleskage, end. 10 Zimmer Garunter 3 febr große) ubst großen Baston und allem sonstigen Jubebör, electr. Befrüchtung, Garren antheil, für 1. Juli ober ipäter zu vermielhen. 2017

Möblirte Mohnnngen.

delhaibstraße 11, 2, fc. mobl. Wohn. n. Jimmer. 2834 lifabetheustraße 8 mobl. Wohning, b Jimmer, Kitche und Rubehör, au bermiethen

velor, zu dermiethen.

23 illa Rapellen strasse 37,
23 illa Rapellen strasse 37,
24 Calon state, comfort, mobil. Knierre-Ginge, 1 ar. Salon strasse 3127. Vicolasstraße 1 wöhlte Bartere Bogung,

Mobl. Bimmer u. Manfarden, Schlafftellen etc. Edderfirahe B. nathe b. Langaffe, ein für möhl. L. an v. 2627
Ridierfirahe 51, Idia 2 r., indem anfländige Kenne Rogis.
Ridierfirahe 30, Bart, ein gr. gat möhl. Jim. an vm. 2533
Ridierdiffirahe 30, Bart, ein gr. gat möhl. Jim. an vm. 2533
Ridierdiffirahe 37, 1 Et., gerbalt ein Affelier Koft und Logis.
Ridierdiffirahe 37, 1 Et., gerbalt ein Affelier Koft und Logis.
Ridierdiffirahe 37, 1 Et., gerbalt ein Affelier Koft und Logis.
Ridierdiffirahe 38, 21, gwei möblirte Jimmer mit feparaten
Edingang folori an bermierhen.
Ridiernfrahe 4, über Gritefol, beliebte Frankenz, a. Bad. 2433
Radiernfrahe 4, über Gritefol, beliebte Frankenz, a. Bad. 2433
Radiernfrahe 4, über Gritefol, beliebte Frankenz, a. Bad. 2433
Radiernfrahe 6, 2 Et. L. folden möhl. Jimmer zu vermiethen.
Bertramilitähe 6, 1, puei möhl. Jämmer zu vermiethen.
Rectramilitähe 1 in fröld. möhl. Jäm. 2 vm. Röd. Sibs. 1 r.
Bectivamilitähe 1 in fröld. möhl. Jäm. 2 vm. Röd. Sibs. 1 r.
Bectivamilitähe 1 in fröld. möhl. Jäm. 2 vm. Röd. Sibs. 1 r.
Bectivamilitähe 1 in fröld. möhl. Jäm. 2 vm. 2530

Bertramstrasse 12, 2 r.,

möde Jimmer mit Baffon up vernichen.

itraumtraße id ein jähnes möditires Bollonsimmer zu vermichen.

itraumtraße id ein jähnes möditires Bollonsimmer zu vermichen.

itraumtraße id ein jähnes möditires Bollonsimmer zu vermichen.

iden Bollons bei Bollons Bollons bei Bollonsimmer zu vermichen.

iden möd. Jimmer d. Gärtner Bedanide zu heben. 2891

immardeding 3, 1, Ext., e. möd. Jim. mit Benf. ide. 3, vm. 2930

ideltraße 3, 1, Ext., e. möd. Jim. mit Benf. ide. 3, vm. 2930

ideltraße 6, 1, ich. möd. Jim. mit Benf. ide. 3, vm. 2935

ideltraße 6, 1, ich. möd. Jim. mit Benf. ide. 3, vm. 2937

ideltraße 3, 2, Ext., 2 beließe möditite Jimmer zu vermichen.

ideltraße 3, 3, Ext., 2 beließe möditite Jimmer zu vermichen.

ideltraße 35, 2tb., tu zu möd. Jim. so vm. 2917

ideltraße 35, 2tb. 1/2t., crd. puet ankum. Ext. et ich. 2001

ideltraße 35, 2tb. 1/2t., crd. puet ankum. Ext. et ich. 2001

ichtraße 35, 2tb. 1/2t., crd. puet ankum. Ext. et ich. 2001

ichtraße 30, 2. L., gut möd. Jimmer zu vermichen.

mbagitha 4, Barderth, 2, degant und einsammer mb. Jimmer zu 1, 2xci zu vernichten.

mbachinai 3, Bordech, 2, elegent und einfach mödl. Zimmer er 1. Nai zu vermiechen. Zeit Siege, 2 gr. mödl. Zimmer (federat), seranda, Gariend, auf 1. Zuni zu verm. 2803 Chrimerfrache 12, 24 feden mödl. Zimmer dillig zu verm. 2803 Chrimerfrache 12, 2, feden mödl. Zimmer dillig zu verm. 2511 Döfrache 22, 20, Bart, etch ein Ardeiter Kohn. Logis. 2531 antenstrache 6, Hart, eini. mödl. Mangarde zu verm. 2833 antenstrache 20, 2 v., ein mödl. Zimmer billig zu vermiethen. antenstrache 22, 2 v., ein mödl. Zimmer billig zu vermiethen. 2837 intenstrache 21, 1. St., mödl. Zimmer zu vermiethen. 2837 idrichfirache 21, 1. St., mödl. Zimmer zu vermiethen. 2836 idrichfirache 23, 1 v., qu. zut mödl. Zimmer zu verm. 2836 idrichfirache 43, 1 v., qu. zut mödl. Zimmer zu verm. 2836 iddichfirache 43, 1 v., qu. zut mödl. Zimmer zu verm. 2836 iddichfirache 14, 1. St., ift ein mödl. Zimmer (federater Eingaang) zu vermiethen.

eisbergiliage pl., L.S., die den most James (1986).

Lenenkroße 4, 1, cinfode n. befl. mödl. Jönner zu vm. Weienenkroße 14, Wild. 1, föds mödl. Jönner zu vermiebe limitundfraße 37, 1 n., mödl. Jönner d. zu verm.

Limitundfraße 37, 1 n., mödl. Jänner d. sin verm.

Limitundfraße 30, 2 n., cinfod mödl. Jönner zu verm.

Limitundfraße 63, 2 n., cinfod mödl. Jönner zu verm.

Chuntundfraße 64, 1 redies, ist ein schön mödliries Jönner

gu vermiethen.

zmannstr. 12, 1, 6, m. Z 10 Mt., m. g. A 60 Mt. 2819

zmannstr. 22, 1, 6, m. Z 10 Mt., w. g. A 60 Mt. 2819

zmannstraße 13, 3. Gt., mödl. Immee zu vermiethen. 2528

zmannstraße 20, 1, erk zbei reinl. Arbeiter Roft u. Logis.

zmannstraße 20, 1, erk zbei reinl. Arbeiter Roft u. Logis.

zmannstraße 5, Eart., mödlirtes Immee zw bermiethen.

dbuffraße 5, Bart., mödlirtes Immee zw bermiethen.

re 23, 1. Et. (chon mödl. 2, per 1. Nai 31 om. 2345 Kirchgeaffe 2 und Louifenfreche ein möblicte au om. Röb. im Bichanlengeich. Douinenfre ist. 25 17, 1. Ecte Louifenfre, (ch. möbl. Junner 31 u. 2520 25, 2 Et. r. ichen möbl. Hunner an mendelen 36, 2 Et. r. ichen möbl. Hunner an mendelen

Transentier, 37, All. 8 St. r., ein mödl. Jim. zu berm.

Shiliphobergftr. 35, Gim. zu berm.

Blatterfiraße 4 fahr modl. Bart. Jimmer zu berm.

Blatterfiraße 4 fahr modl. Bart. Jimmer zu berm.

Bleintiraße 45, 1, Someriette, föde mödl. Jimmer jo berm.

Bleintiraße 6, Bart, zu mödl. 3, zu vm. Preie 15 Mt.

Bleintiraße 7, Hinterh. Hart., ein framblich mödlirtes 3in an bermichten.

Hömerberg 22, Mehgerlaben, erhält ein Bogis. Santgaffe 10 möblirte Zimmer frei gewotden. Zantgaffe 16, 1, möbl. Zimmer an Kurfremde zu bermiei Zchachtstraße 30, 1. St. lints, ichon möblirtes Zimmer

permiethen. Monat 12 Mt.
Schilletheigh i bei Karbo möbl. Zimmer zu bermiethen. Zichilletheigh i bei Karbo möbl. Zimmer zu bermiethen. Zichilletheigh i bei karbo möbl. Zimmer zu bermiethe. Zichilletheigh i 1. Schilletheigh i 1. Schilletheigh

Menjan billig ju bermierben. Rah, Kott.
Steingasse 18, 1 St. L., ein fa, möbl, Jim. mit sep. Eing.
Zannunsstraße 14 sto. mit dere grei, mit dere grei. Pader.

Tounueftrafe 19, 2, mobl. Jimmer gu be Watramitrafe 3, 2 St. r., ein mobl. Jimm Edebergoffe 44, 2, ein mobl. Rimmer zu be Taunusbirahe 19, 2, mohl Simmir an semisiran.
Debeuga fir de 1, 2 et r., ein möhl Jimmer 31 verm.
Debeuga fir 44, 2, ein möhl, Limmer 31 vermiethen.
Debeuga fir 44, 2, ein möhl, Limmer 31 vermiethen.
Debeufur aber 4, 30 einen hern hern höftete Rimmer anteristrahe 27, 1 ein möhl Rimmer 31 vermiethen.
Debeufur aber 27, 1 ein möhl Rimmer 31 vermiethen.

Simmer (Commenciele) billig zu bermiethen. 15: 31 mmer maunfter. 10, 1, 2 fein mödt. 3, an Gin junger Mann findet Logis. Näh, Beledigt. 16, 10tb. 1. 28 Mei Arth. erb. Schlafft, mit Kaller. Näh. Kelder, 16, 20tb. 21.

Jeeve Dimmer, Manfarden, Kammern.
Gr. Burgstraße 4, 3, idönes greßes Jimmes tofort an eine Dame zu vermiethen. Nöh. volohle. 2889 Seedfüraße d eine beisdare Manharbe fofort o. 1. Mai pun. 2509 Revoltraße 5, 1. Et., eine Benderde zu vermiethen. Ein leeves beisdares Franklin-Hummer an einsester anfilindige Dame fofort zu vermiethen. Nöh. Oranienstraße 45, 2 t. 2288

Arbeitsmarkt

Weibliche Berfonen, die Stellung finden.

Dame gelesten Alters mit guter Daubschrift für Bürennerbeit gefacht. Schriftliche Angelote an A. Leonbarede, Longgoffe 53. Zichtige Zallenarveiderinnen geluch bei Br. Lacabanne, Zammsftr. Berfecte Tallenarveidering gelucht Belongestraffe 3, 2. Gine Mroeiterin u. Lehrmadden merben gejach für Damen-Schneidereibei

Schnederei dei

B. Stufn, Sellmundfirasse 7, 2.

Züchtige Tailleinarbeiterin sofort gejucht Rödergenübe Kiederundsein gesuch Keinstroße 45, 2.

Biddern, im Kleiderundsein gesüch Keinstroße 45, 2.

Biddern, im Kleiderundsen gesüch gesücht Fichgine 47, 2. 5287

Ein Rähmädigen sofort gesücht Fischerpasse 47, 2.

Daseible ein Lehrmiddigen.

Wäddern, die ihre Lehrzeit bekanden, aum Käben gesindt.

Zitzer. Echnolikaderitraße 17.

Zitchtige Rod. und Taillen-Ardeiterin gesücht.

Frau E. Wies, Keroftraße 41.

Nähmädden gefuht, meyer-sentre.

Tüchtige Taillen= und Rod= arbeiteritt gefucht Bebergaffe 10.

Ar Orlier fill germaßen geluckt Michelsberg 18, 2.
Geible Rielbermacher in facht weichlieberg 18, 2.
Geible Rielbermacher in facht weichlieber macht, genach Deminstraße R., Bart.
Gin einfache Blädden, nedese Amberfleiber macht, genach Deminstraße R., Bart.
Genach Genach Bei Genach Bei Genach Genach

So find Tehrstellen für junge Madden

3u bejehen gur Ausbildung als: Weifflickerin, Junt- und Geloffickerin, Yachünferin, Yerkünferin, Herderunacherin (Jufchneiberin),

Bietor'fche granen-Schule u. gunftanftalt, Caunusftraffe 13.

Genbte Aleidermacherin gei.

Lehrmädchen für Bus

swei Mileinunde, a. Stell., 24 Mt. John, ein nettes Scruifff, wie Jimmerunde, eine ja Kafferfodt. u. zwei je Annäunde. i. Gefectfodt. u. zwei je Kinderunde. i. Gefectfodt. i. Gefectfodt. u. zwei je Kinderunde. i. Gefectfodt. i. Gefectfodt. u. zwei je Kinderunde. i. Gefectfodt. i

tückinger Japfininge sofort gesucht. Neit Solche mit anter Jechnissen wolken sich methen.

Bernierist Incad Wagner, Kasiel a. Rd.

Sin ordentiiches Mädden nun I. Nai geincht Bederie III.

Teil genables Mädden sie Kiche und Hausarbeit zum I. Nai geincht Son in stehtigte III.

Kan in I. An geincht Soldweit in Kiche und Hausarbeit zum I. Nai geincht Goldweit Gesuchtschaften Daubh. geincht Gedeuchtscheit ist.

Gin traftiged Mädden wird echnische Stad.

Soldweitsenbiege 22. I.

Siel. Hausarden der geincht Gedeuchtscheit ist. Sein Genaben ist.

Gin eine, Mädden, welches etwas tochen sann, gef.

Dochtitist 12914 (Beindan), 2 Sci. I.

Siel. Dandsmidden, kan kein der in der genabelse Feinsmidden, das tochen sann gef.

Teinen, Mich ist Geschen, der find dat, die Krück zur einen. Mich ist die geschicht genaben der genaben der genabelse Feinsmidden, der find dat, die Krück zur einen. Mich ist die geden der genaben der genaben der den die geden der genaben der der die die geden der in junges Radocken von nutwärte, verliebt nicht geden den die geden der finden der Laumester, 46. 5715

Ein einfaches nettes Mädden zu einem Ainde gefucht. Nath. Sotel jum grünen Watt,

12 Mal gefucht Herrngartenstraße 18, Bart.

Sett Windelset, und dameseil versteht, vird su Andard Water fann Andard Water fan Andard Water fan Andard Water fan eine fan einfache Maddere für ihr leichte Hande Water für leichte Hander Schafter für leichte Hander für der Beartstraße 26 Opret Könige).

um tiddinger Sandmaddern mit onten Zengniffen findet fofort Sielle Louisenstraße 5, 28, 1 St. links.

Gin Alleinmädchen humt. Mei für gwe

gefucht. Rab. im Confectionsgelöckt Börenstraße 2. 1813 Ein Alleinmädchen, und Zenguise bestie Gin reinliches Madden,

weiches gu jeber Liebeit willig in n. Liebe au Rinber Stellung Echwalbacherfrafte 7, Sib. L. 1 St. Ciulades Mabden pejucht Helenentraße 22, Raben.

sin flarles Midden auf nieid gefucht Riestasstroke 23, Part.

Selucht
ein beabes ordentliches Duduk madden Abeinfrahe 10, 1.
Thäckiges, zu jeder Krouts williges Abdicken gefacht Höllipsederg-firake 21, Part.

Sin ordentliches Midden gefucht Sellmundstraße 3, 3. St. lints.

Paris. Gefuch für eine Pension ein brabes Zimmermäbchen.
Kad. Mainsertlage 8.

Paris. Geinch für eine Penfion ein vanse.
And. Waimerliche &
Ein Kächenmäden auf sofort gelucht
Sollen – Nachweld Franten-Erwerb,
Möderfraße 41. 1 (Schwelter Reverse),
sucht ein fraktiges Rädigen zu einer freinden Dame,
ferner fickligen Rödigen zu einer freinden Dame,
ferner fickligen Rödigen zu einer freinden Dame,
ferner fickligen Keitumäden, i. bgl. Addinnen, auch
für Saison, einfache Handuden, Kindere, Kindenund Spilindeden, eine Wonatöfrau und verfaledene
Mädigen und Leibeingen.
Besuch ein einfaches jüngeres Rädigen für Jans und Rügen,
arbeit. Rüh, Friedrichfraße 17, 1.

labeten zu drei Berl. gel. (20 Mt. L.) Webergasse 49, 3 t. Gin fraffiges Lilleinmaden gesucht Abeins ftraße 105, 3.

Gestacht eine im Beisnuben indetige bestempfohlene Arankenwörterin für eine wenig Biege bedürfende Aranke. Breis pro Tag von Morgens 8. Uhr die Abends 8. Uhr. Kolt im haufe. Antivort unter Chiffre P. G. L. 37 an den Taghl. Berlag.

Besters junges Madden, willig iche Hausensteil zu thun und im Rähen bewandert, für tinderloße deutsche Framilie in Gerladt Einglands aefund. Räß. Wismarching 9, 2 L. Ged bermannikt. Ein ordentliches Mädden gefindt Mauregale 18, 1 Sc.

1. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 201. Morgen-Ausgabe.

Samftag, ben 1. Mai.

45. Jahrgang. 1897.

(87. Fortfehung.)

(Radbrid berboten.)

Alippen des Glüchs.

Roman von Abolf Stredfug.

Soman von Adelf Streckfus.

"Er ligt!"

"Schweige, ich glande Die nicht mehr!" herrschte Wangen Bertha an. Während Grond einsacher Bertheidinung hatte sein siehen zu den er erinnerse sich des Schrecken, der Bertha durchguste hatte, als sie ihn plöylich gesechen, here Letten Weste, welche er gehört hatte, als er hinter bem Gehilch hervortrat. "Fordern Sein sied auch meinen Soch herand!" hatte sie gesagt. In, sie habte den Untrenen, der ihr ind Gesicht gesagt, daß er sie nie wirtlich geliebt hate. Sie hatte den untschmicht werde, weil sie slesse Kusenthalt in Linau urchemisch weil sie slesse konkenthetein sinchere, micht war sie der Rechentublerin; um Eise aus der in der in der erterfamsbien Siede erwachzene glächende Hate der aus der verschamsbien Siede erwachzene glächende Hate der Angleich auch geberthag bie errchamsbien Siede erwachzene glächende Hate der aus der verschamsbien Siede erwachzene glächende Hate Berthaß desse der Lustenstall in seine Zeich gestät hatte, trug rieht siede Berthag gestissenlich in seine Seele gesät hatte, trug rieht siede Berthag gestissenlich in seine Seele gesät hatte, trug rieht siede Freichte, das Mistrauen, die Eiserlauch, mit der Se ihn ersätl hatte, ihr Kachelin reizte ihn ebensowenig, wie der Jarnesblic ihres Auges ihn einschüchterte, sie hatte selbs die Ennelle ihres Auges ihn einschüchterte, sie hatte selbs die Ennelle ihres Auges ihn einschüchterte, sie hatte selbs die Ennelle ihres Auges ihn einschüchterte, sie hate selbs die Ennelle ihres Auges ihn einschüchterte, sie hate selbs die Ennelle ihres Auges ihn einschüchterte, sie hate selbs die Ennelle ihres Auges ihn einschüchterte, sie hate selbs die Ennelle ihres Auges ihn einschüchterte, sie hate selbs die Auges der Auges here eine Werten auch en der Verenung darte Worten.

"Berzelben Siem Worte den der Verenung darte Worte Werten.

"Berzelben Siem Korte nub bedarf seiner Achtätigung wessellen werden aber der verens dann der Kanten und der Verenschalt einer Achtätigung des fleben. Woge der kanten der keine der er verein

herzen gebegt hat und bewahren wird, auch wenn Sie ihn beute gurfichweiseu?"

Gife antwortete nicht, aber fie ließ ihre Hand in ber Geond ruben, und als fie ju ihm aufolicite mit thranenfeuchten Augen, ba gab ihm ber innige Blid die beglückenbe Untwort.

Der Herbstwind jagte im wirbeluben Spiele die gelben und die rothen Wätter, sie ethoben und senkten sich, sie lagerten sich zu kurzer Ruhe, um dann fröhlich wieder aufguerliehen und sich auf dem freien Plage an der Herren lande in lustigem Tange zu dresen und endlich über das Gewitter fort hinauszuslattern nach dem im lachenden Sonneuschein prongenden Wiesengrunde, auf dem sie sich eine Aubestätte sochen.

Dugo v. Wannen Charte

Sonneuschein prangenben Wiesengrunde, auf bem sie sich eine Ruhestätte suchten.

Dugo v. Wangen schante trüumerisch den sliegenden Blattern nach, er versolgte sie bei sirem necksichen Jagen, wenn sie sich hoben und senken, die niedersanken, um sich nicht nieder jan erheben und andere kamen, er versolgte sie wieder, die sie sinausgetrieben wurden über die sonulge Wisse, von ihnen, seine Bilde folgten sinausgetrieben wurden über die sonulge Wisse, von ihnen, seine Bilde folgten sinausgetrieben werden spiel der hunten, aber sie waren nicht bei dem sindelnden Spiel der hunten, von der sie waren nicht bei dem sindelnden Spiel der hunten, von der sie waren nicht bei dem sindelnden Spiel der hunten, von der zerbissonun gesärbten Allätter.

So sah er ost in der Herrenlande, er hatte sie zu seinem Lieblingsausenshalte gewählt, well er don ihr and seiner Liebliges Ange sinaus in die lachende Laubschaft, vor den gestistigen Angen aber stiegen Vilder auf aus einer vergangenen Zeit. In der Verrenlande hatte sich sein Schalt en sich sein Schalt sie der vergangenen Zeit. In der Verrenlande hatte sich sein Schalt en sich sein Schalt er auf der Verschalten gestabe bestähl suchte er sie uns, um den der vergangenen Zeit zu träumen.

Im Seinern Korzen gerische hatte, wied tnur zahre, aber wie war dechden er gewaltsam die Elede zu einer Umwirdigen um sessen versen bergangen seit jenem traurigen Tage, an welchen er gewaltsam die Liebe zu einer Umwirdigen um seinern Korzen gerischen hatte, wied tnur zahre, der wie war den der Wiese Alles sonders geworden, wie hatte er selbst sich versähdert! Dannas hate er freid in die Justusst geschaute ver ein junger Mann voll Lebensmuth und Lebensmuth und Lebensmuth und Lebenstaft gewesen, heute erschiet er fich selbst alt, ermübet, berlebt.

Revenstraft geweien, heute erschien er sich selbst alt, ermidet, verledt,
Datte er benn so Vieles und Schweres in den letten zwei Jahren erledt, waren sie ihm nicht, einige wenige Stunden des Sturmes und Venages ausgenommen, vorübersegagangen in trauriger Einschmigkeit! In diesen wenigen Stunden datte sich die Euchfeidung seines Schisslaß wolfzagen. Bertha war ihm nadgefolgt, sie datte sich nicht den Bruft geworsen, hatte ihm weinend betheuert, daß sie ihm die volle Wahrheit gesagt habe, hatte ihn angesteht, nicht den Angen ihrer Feinde zu glauben, aber ihre Thinen hatten ihm das verlorene Bertrauen nicht wiederzeben konnen, sie elebst hatte es erschistert, war ihm doch jedes Wort in treuer Erinnerung, welches sie gehrochen hatte um seine Gisefucht erregen. Gerade well er sie bisher so voll und zug vertraut, well er sie so innig und wahr gesiedt hatte, traf ihn die Ersenntniß ihrer Unwahrheit und Unwirdssteit um so tiefer. Ihre Schönseit hatte keine Macht mehr über ihn, ihre Thinen rührten ihn nicht; empört über die einen

lugnerifden Betheuerungen, mit welchen fie Ernau und Glife gu verbachtigen fuchte, ftief er fie bon fic.

gu verdächtigen suchte, sieß er sie von sich.
Da rasste sie sich auf, mit blivenden Augen schaute sie un ihm auf. So lange sie geglaubt satte, durch Thedmen bie derforene Macht über ihm wiedergewinnen zu Edmen, halte sie geweint und gesteht, jeht aber, da sie erkannte, daß ihr Spiel verloren set, gad sie sich, sie überhaufte ihn mit Vorwürsten und bitteren Schmähungen, sie erstärte ihm daß sie ihn nie geliedt, so, daß sie sies den gestedarmen Schmäckling verachtet dade. Dem Ingrimm, den sie vier lange Jahre hindurch in sich verlöstossen, gas sie den der sie den Vorgen gest, in der sie den der sie der den der sie den der sie den der sie den der sie der si

Dief erfchittert wenbete er fich bon ifr.

Ert exigmitett weinete er ind von ihr. Er nicht antworten auf ihre Schmäbungen, der Unwille über ihre Folischeit würde ihn überwältigt und fortgeriffen haben zu Worten, die feiner nicht würdig gewesen wören. Er verließ sie, das höhnliche Lachen, welches sie ausstieß, als er forteilte, ibnte noch lange widerwärtig, gellend, schweitend in sein Ohr, als er schon weit von Linau ziellos unsperritt.

Seine Gebanten und Gefühle flutheten mabrend bes langen einsamen Mittes wirr burcheinander; er mubte fich vergeblich, flar barüber ju werben, wie er bie Bufunft ge-

anten joute. Erft als sein mides Pferd nach einem Stunden langen angestrengten Ritt fanm mehr vorwärts tonnte, kehrte er gegen Abend nach Linau gurück. Klara erwartete ihn, sie satte wohl schon lange nach ihm ansgeschäut; als er vom Vererbe gestiegen war, siog sie an seinen hals und füßte ihn antilich, dann schaute sie ihn mit dem Andruck inniger Besorgisch an.

"Bie bleich Du bift! Bie verfiort und frant fiehft Du aus!" fagte fie traurig.

"Lag mid, mir fehlt nichts!" erwiberte er barich. Et ging ihr boran nach bem Altan, fie folgte ihm.

ging is voran nach bem Altan, fie folgte ihm.
"Bir haben biel erfebt, während Du braußen auf bem Helbe warst," sagte fie, ihn ängstlich anschauend. "herr b. Ernau und Elije haben sich serlobt. Derr b. Ernau ist sich am Mittag bireft nach ber Basin gefahren, er will Fran b. Ofternau bie erste Nachusgefahren, er will Fran b. Ofternau bie erste Nachusgehren, won ber Berlobung bringen."

bringen."
"Ich habe Dir noch etwas zu fagen," fuhr Afara fort, fie zögerte einen Moment, angswoll schaute sie den Beuder an, "Du mußt es doch wissen," sagte sie mit bekender Stimme, "und am besten ist es, ich sage es Dir, Du weißt ja, wie lieb, wie unsäglich lieb ich Dich habe! Bor einer Stunde ist Letter Albrecht adpereist und mit ihm Bertha. Sie hat einen Brief an Dich hintersassen. Bestung, sie selbst hatte sie herbeigeführt. Es übersam ihn ein Geschild der Erleichierung nub doch anch ein schneibendes Wech. Icht war der Bruch mit der Bergangenheit unheilbar.

(Kortsehung folgt.)



Reife-, Martt-, Waichförbe 2c.,

Carl Wittich, 7. Wildelöberg 7, Gde Gemeinbebabgäßden.

Renaufertigung,

Beftellung und Reparaturen aller Borbwaaren, fowie Etible und Beffelftechten in eigener Bertftatte icuell und billigft.

Rheinganer Weifiweine. Garantie für abfolute Reinheit bes Beines. 30 Faifern von co. 20—600 Liter. In much von 60 Flaidett. '', Probestaigte gegen Berechnung zu Diensten. Fohnungs Ghlig. Weinstelleret, Wintel b'Abein

Kartoffeln,

gute gelbe, & Rumpf 20 Bf., im Malter billiger, gu haben

Ph. A. Schmidt, Morinftrage 5.

Kartoffeln.

Magnum bonum, beite Speifefartoffeln, per Ceniner Dit. 2.50 liefert frei Saus

Dofgut Geisberg.

Riften für Boft- und Bahnienbungen. Ludw. Becker, Al. Burgftr. 12.



Aronen = Baide!

Aronen Walche ift bas beste aller gleichertigen Bälde-Habristate, sie btendend weiß, wird im Walchen ntemats gelbis und tropt sich vorzigität. Dielebe ver-wieden der der die die die die die die die Schie könfliche Etgans der Wateriale mit besinderein Schie der Fragens, sowie gute Berarbeitung mit herbor-ragender Bülligfeit. Die Arogen "Aronen-Bälsche"—fämmiliche neuen verwen im Setze und Umlegetragen – solien obne linterschied der Fagons:

per 1/2 Dugend Mart 2.30, das gange Dugend Mart 4.50.

Sermanns & Froitheim, Webergaffe 14.

Beistveine, 1896er à Mf. 30, 1893er Mothweine, à Mf. 35, 40, 45, 50, 1892er à Mf. 45, 1893er à Mt. 50-60, die 100 Liter ab bler. F. Brennsteek. Beingat Chiof Rupperwoff, Gesheim, Pfais.

itswein ift Apothefer Mo Fer's prothegoidener Malaga=Tranben=Wein,

muich miterjucht und bon ärglichen Auforitäten als beited intelligenittel für Kinder, Prancen, Beconvaledcenten, ite Leute n. cupfoblen, auch fofficier Deffertwein. Breis t 'i Origeflasse W. 1.20, per 'h Flasse Mt. 1.20. An ben nur n Apotheten; in Wiesbaden: in Dr. Lade's of-Epothete.

Cagblatt-Ausgabe.

Un Somitagen erfolgt die Ausgabe des "Wiesbadener Tagblatt" im Derlag Kanggaffe 27 nur bis 9 Uhr Dormittags.

Stiftstrasse 16.

Direction: Chr. Hebinger. Engagistes Personal vom 1. bis 15, Mai 1897:

Clown Golemann mit seinen dressirten Matten

A. Canary, Jongleur. "Ein Viertelstlind-then ohne Gast." Mit seinen Leistungen einzig

The celebradet two Fredy (Herr u. Dame),

belle Venus, die graifee Trapezkünstlerin, und le petit Adonis mil seines wanderbaren Evolutionen. Vom 1, bis 4. Mai prolongirt, , bis incl. 13. Mai: 9-digiges Gastspiel der berühmten Sohr russieben Trappe:

Newsky-Roussotine

(9 Personen), Gesang- u. Tanz-Ensemble,
MB, Während dom Gastspiel dieser Truppe sind der hoben
Kosten wegen die Eintritätspreise der Logen und 1. Platz un
etwas erhöht. Der Preis für 2. Platz bleibt unverändert. Da
gegen haben die Karten zu ermänsigten Preisen, zowie die sog
Abennements-Büchelchen keine Gültigkeit.

F42

Permanente Automaten-Ausstellung in Edison's Phonographen und Ainetonfopen, Mufif., Schan-Gers und Berkunfe - Automaten. 4067 Täglich geöffnet. — Abwechielndes Programm.

Wilh. Kappes, Zannusftrage 22,

lesbadener Militär-Verein.

Bente Camftag, ben 1. Dai er., Abende 9 Uhr: General-Versammlung

im Bereinstofat. F 376 Um gabireiches Erscheinen ersucht Der Borftand.



Wiesbadener Rhein- und Taunus-Club.

Sonning, den 2. Mai: III. Haupt-randerung (Bensheim, Gronau, Knodemer Höhe, lohenstein, Reichoubach, Neur Aussiehten, Färsten-ger, Aurobach (Essen). Abfahrt 5 Uhr '0 Min. Stourbillet Kastel. Gaste sidd willkommen. Liederbücher und Gaste international Communication of the Communic

Stemm- und Ring-Club "Einigkeit".

Morgen Countag, ben 2. Mai; Erfter Ausflug

in die Reftauration "Bur Waldluft", Platter-ftrage, wogn wir Freunde und Conner bes Clubs freund-licht einladen.

Geisbergstrasse Walther's Hof, Geisbergstrasse

Neu!

Inhaber Carl Meyer.

Von heute ab concertirt eine neue

Damen-Capelle

in meinem Restaurant und zwar die Oesterreich. Damen-Capelle Modell (7 Junge Damen und 2 Herren), welche in Musik und Gesang Grossartiges leistet.

, Gastlanus zuen Maruritius.

1. Mauritiusfirafe 1.
Seute und die folgenden Toge tommt bas fo febr beliebte

Bod-Ale

Der Biesbadener Rronen-Brauerei gum Musichauf.

Talchen-Kalpplan

"Wiesbadener Tagblaff" Sommer 1897

gu 10 Pfennig das Stud fauflich im

Verlag, Langgaffe 27.

Meberallbin versendet gratis

Gustav Lohse, Königlicher Hoflieferant
Berlin, 46 Jägerstrasse

Gebrauchsprobe seiner altberühmten Spezialität:

Lohse's balsamisches und= und Zahnwasser

ortrefflich durch seine hervorragand wohlthuenden Eigenschaften auf den gesammten organismus. — Originalflasche zu M. 1.50 und M. 3.—, die Literflasche zu M. 10.—.

- Meberall kauflich.

Geschäfts-Uebergabe.

Hiermit erlaube ich mir Ihnen mitzutheilen, dass ich das

meines sel. Mannes, Herrn Heinrich Wirth, auf 1. Mai käuflich an Herrn

Julius Scharmann

von hier abgetreten habe. Für das mir stets bewiesene Wohlwollen bestens dankend, bitte ich Sie, dasselbe auf meinen Nachfolger übertragen zu wollen und zeichne

Hochachtungsvollst

Annahie Wirth, Wwe.

Höflichst bezugnehmend auf obige Anzeige, theile ich Ihnen ergebenst mit, dass ich das photographische Geschäft von Herrn Heinrich Wirth sel. mit dem 1. Mai käuflich übernommen habe. Ich bitte, das demselben stets bewiesene Wohlwollen auch auf mich übertragen zu wollen.

Hochachtungsvollst

Julius Scharmann, Photograph, Webergasse 3.

Kuranstalt Schloss Hornegg (Gundelsheim a/Neckar, Württ.).

Anfa Bebr. fauft, erw, burd Beilbr. Gundelen. Cefenfa. Gtation b. Bahal, Beilbronn-Redareis Beibelberg. Station d. Bahnl. Holleroum—Ardareis—Artbetberg.
Andweial, sche gänütige Deiterfolge in der Behands lung droaisifter Leiden der berhoeb. Unt. — Basser u. Adderbebblg, in ollen Formen, frens indobbandistend Wassinge, Orthopodole, Seitgaumonfit, Glectristäti. Bräditige Lage in unmittelde. Rähe des Odenwalds. Gennfort. Surichtung, Bornfal, Bernfaquing. Bat. v. Mt. 6.50 an einfal. Bedblg, in Böber mit Bösche, Lutturgösse ban 4 Mr. an isglick. Bestimer Kryt: Tabbaryt d. R. Dr. Kleinmann. Directive: Hand Julie Eberkardt, gst. Merrmanna. Directive: Hand Julie Eberkardt, gst. Merrmanna. Directive: Hand Julie Eberkardt, gst. Merrmanna. Briegerick des Generals der Generals der Generals des Gener

Das Special-Geschäft Schwalbacherftrage 47

Thüringer Burftwaaren.

Br. Ralbfleisch

Brima Rindfleifd 210. 48 pt., Colberneifd ffeild Bib. 60 St., ausgelaffenes Fett BB. 40 3 Romerberg 23, Thoreina, bei W. Wohmann gu

prima Rind-, Schweine- und Dörrfleisch, sowie rein ansgelassenes Schmaß und

25/2 Kriige Selterswaffer

liefert für Dit. 2.50 france Daus

Saladin Franz jr.,

Solawolle et Dorrithig bet . in Dotheim.

Geldidrante jum Ginigen in Mobel

3ch bin billig und

liefere gut.

Herm. Stenzel,

Ellenbogengaffe 16. Zapeten, Bachstuche, Linoleum.

hne Franenschutz keine Zufrisdenheit I. d. Ebs.

Beutsches Reichs-Patent;
Gegen 20 Pf. für Porto erb. Sie gratis ärztl.

Brochure, Ontacht. u. Prosp. (Maga. 771) P 104

H. Ozchmann, Magdeburg.

Stohlett. Seieu, Berde, Antis und Triidfohlen von bestebelobtesten Zechen und leicht setter, vorzäuslicher Qualität, sowie Gierbritets von Zeche Alte Saafe zu billigit gestellten Preisen zu beziehen.

Wilh. Linnenkohl,

Rohleuhandlung, 14932 Elleubogengaffe 17 n. untere Adelhaidftr. 2a.

Pferdefleisch



anfangend.



Museum-F

Neben einem vortöglichen Glas helles Lagerbier der Kronen-Brauerei und lichten Münchener der Salvator-Brauerei gelangt vom Samstag, den 1. Mai d. J., ab das berühmte





der Kronen-Brauerei ohne Preis

ächte Bock-Würstel.

Menu für Sonntag, den 2. Mai d. J., zu Mk. 1.-

Ochsenschwanzsuppe.

Spargel mit Schnitzel.

Boastbeef mit Stopf-allat und Compot.

Cabinet-Pudding.

Zu Mk. 1.50; Wie oben und Zander, holi. Sauce und Startoffeln.

Willielm Feller, Restaurateur.

Plakatfahrplan Wiesbadener Tagblatt

Sommer 1897 3u 50 Pfg. das Stüd fäuslich im

Perlag, ganggaffe 27.

Der Plakatsabeplan enthält die Unfunfis- und ahrtszeiten der in Wiesbaden mindenden Eisen-nen, der Dampstragenbahn ze, in überficktlicher Jorin eignet fich besonders sir Gufthöse, Restaurationen, fanfslokale, Büreang u. dgl.

Gutenberg. Bente Albend: Megelfuppe.

W. Alexi. 5881

Tafel- und Arebje,
Indeforeuen, Saim, Sois, Jander, Schollen, SchellMee, Cabliau, Matj. Sarings, Sprotten, Budiung se.
ambieblt J. Stolpe, Grabenftraße 6.
I Stolpe, Grabenftraße 6.
Ichiverdien, Landfroide, Goldfide. Ich
Ichiver Angliedena mit billigen Freifen beftras empfohen.
Bet foliber Angliedena mit billigen Freifen beftras empfohen.
Abelbaditraße 63.
Abelbaditraße 64.
Abelbaditraße 65.
Abelbaditraße 65.
Abelbaditraße 65.
Abelbaditraße 66.

Ein ftarfed Jugpferd, fowie ein leichtes Galbverbed preiswerth zu verfaufen. Rab. im Zagbl. Berlag. 5753

Nechäufe

Billig 3n vertanjen n größerer u. 1 fl. Schrant, 4 Blatt Borbüngt, 2 Walchbür Seffel, 1 gr. n. 1 fl. Sopba Mainserftraße 116.

Rinder=Bult, Betten, Bafdtifd gu ber-

Eisidränke billig zu verlaufen Bart.

Drei Biener Stülde, 1 Abdentifc, 1 Blumentiich, eine Abbeeler-Bilion-Tretmaldine ju verfaufen. Rob. Morgens den 10 und 11 Uhr zu erfragen Morinftraje 7, 2 Tr. L.

Gint groffer facher Rabenichrant, 2-3 Ber. ib au berfaufen. Rab. Webergaffe 26, Laben rechts.

Fahrrad

Zwei Einfahrtsthore (hopp. fei

Ranfgesuche

fleineres Geschäft

faufen, am liebiten ein Eigarren Geschäft; auch wurde ich eine inle übernehmen. Offerten unter R. D. 126 nimmt ber gbl. Berlag entgegen.

3d zahle ausnahmsweise gut und getr. Damen-Coffime u. Berreuskieber, Betten, Mobet, Militaruniformen ic. Auf Beftellung tomme puntilid ins Saus.

21n. u. Berfauf v. Antiquitäten, alt. Rüngen, Det-gemalben, Aupferfichen, Porzellaines, Perlen, Gbeifteinen bei J. Chr. Glücklich. 2, Reroftr. 2, Wiesbaden. 1181

Ich zahle ansnahmsweise höchke Preise July Unite und unimaboret, grupte gereiter, Maffen, Goth, Gifber, Müngen, antife Cegenfände aller Art, Plands, Cifber, Müngen, antife Cegenfände aller Art, Plandsinfers, Pachtäffe u. dal. Bestellungen fodt. Pfendhäufers, Pachtäffe u. dal. Bestellungen per Postfarte werden pünftlich ausgeführt.

A. Eddrigen. 16. Wechgergaffe 16.

A. Eddrigen. 16. Wechgergaffe 16.

Ale bestellungen ber am Plathe.

Die besten Freie von Lamenlieber, Golde u. Giberfachen, Schuler, Schuler, Derbergaffen, Schuler, Bestellungen und Bengen, Bestellungen und Bengen, Bestellungen und Bengen, Bestellungen und Bengen, Bestellungen und bengen in Sand.

Bu kaufen gesucht ein felbfindalier Zöurichließer, Mettlader Platten, feboarg n. verft, 20x-26 n. 18x-18 Cante, eine fleinere Mund-Kelter. Angebote unter Z. u. 44 an den Togbl-Bertog.

Gut erhaltenes Damen = Fahrrad gu faufen gesucht. 280? fagt ber Tagbt-Berlag.

Immobilien

Immobilien ju verhaufen.

Gustav Freytag's Villa

perkanfon, Nah. bei dem Testamentsvollstrecker 5694 Br. L. Breyer, Frankfurterstr. 25, oder 5. Meier, Immobilien-Agestur, Tannusstr. 26.

vicrteis, mit mehreren fleineren Köden, Ihorf., a föddnen gerämmig. Berffälten ne., Albeheimag b. preistu. zu vert. Sand maifin geb. u. in gutem Z – Pair Käder, Condit, Medger u. ir. Gelädissbe der Urbeits od. Legercaum u. Bertaufölotat erfo vorigit, gecign. auch für jed. Wodenvarengel voriget. Gelädist. — Gel. LF. mut. P. B. 37 ben Tandi-Wert.

Verlängerte Sonnenbergerstr.

Sans in der Rheinstage 13,000 Mt. unter der Tage ju verfaufen. Rab. im Tagel. Meriag. Vor- u. Sinten, feft, e. je. zu vert. T. J., nure T. C. Ex an den Tagli-Bertag. fof. e. je. zu vert. Df., nure T. C. Ex an den Tagli-Bertag.

Die vellständig renovierte Villa

im schönsten Telle der Kapellenstrasse ist zu verkanfen. S. Meler, Immobilion-Agentur, Tannusstr. 26.

in schr rentabl. Sand in guler Loge des Wellrich viertels, mit Thorf., groß. Sof, Stalinng u. Remits, Wertflatten ze, für Kulicher, Auhrwertduck, Koblen-bändler u. jeden Geichaltsbetz., der Platz erford, sehr geeignet, Vreiew. u. unter günflig. Bedings, in vert. Beträchtf. Leindperschub. Gef. Eff. unt. U. B. 38 an den Tagol. Vert.

Willa im Nerothal,

Meine im Schafminenfrase 5.
Meine im schöfminen guntte des Kerothals, in unmitteldarer Rabe des Watdes nud der Sienzendahn (Beandwick), fehr gefund und rubig belegen, von mir selbst auf das Solitocke erdaufe, und für eine große oder zwei fleinere Jamilien eingerichtele Billa, beadhöftige im mir oder ohne daufvon itegendem, als Garten angelegten Bauplas zu verfaufen.

Bestätigung ze. Rachmittags von 2 bis 4 Uhr erdeten.

Muchall.

Director der Baffere u. Gaswerte.

Saus zum Umbanen. er beften Stadlinge 27 Rib. wegen Sterbefall preis-rbig zu verfaufen. Ridt, b. Chr. Aratzenbergen, fineranlie 7, ober Steingaffe 7, i Et.

Die zum Nachlasse ber Witte bes Incob Rückert von hier gehörigen Immobilien: 1. die Saufer Aldlerstraße 61, 67

1. die Haller Adlerstraße 61, 67
und 69,
2. die Grundstüde:
a) Klietherberg 7 ar 35,25 gm,
b) Todtenhof 11 ar 48,25 gm,
c) Bleidentradter Weg (Narftraße) 31 ar 76,75 gm
sind zu verfausen. Offerten werden erbten an
den Testamen. Offeren werden erbten an
den Testamen. Aufgreiten werden.
H. C. Müller, Reugasse 4. 6879

Stagenhaus, 3 Minuter The

Bart der Knifeiftroße in Mains gelegen, zu verlaufen. Rab. Eagbl. Berlag. 5832

Hotel=Restaurant

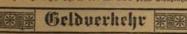
n vertaufen ober cautionsf. Bertreter bafür gefundt. Ras. Notel Merzmann, R. Lahuftein. (Cobt. 186) F 109 Villa i. Rostock i. M.,

nahe der Ostsee, an der Warnow hübsch belegenen alten Hausatidt, mit 50,000 Einw.,
Universität, Garnison etc., verkaufe Fortsugs
haiber preiswerth. Die Villa liegt in vorachm.
Gegend, nahe dem Central-Bahnhof, in herri,
Garten, enthält 12 grosse, hochvornehme, herrschaftliche Zimmer mit Parquet-Pussböden,
Erker, Veranda, Balkon, Bade- und Fremdennimmer, grosse bequeme Wirtnischaftes und
Bomestiquenräume. (cpt. 6148/4) F109

Fr. Schmidt, Rostock 1. M.,
Brügelinerstrasse 12.

Wichrere Morgen Magler und 1855.

Zmmobilien zu kanfen gefucht. Rent. Saus zu L. gel. Off. u. vv. 14. ans pont. Schübenhoffer.



Capitalien ju verleihen. 60,000 Mt. auf gute 1. ob. auch ante 2. Spoth. 3u binig. Binst, ausunl., auch getheitt. Gef. Off. unt. W. A. 22 an den Zagbl. Bert.

28 an den Lagdel. Bert.

28 er Capital

für gewerbliche Unternehmungen, Bantrecheir, Supoibeten, Commanditäre, Theile
dober indef der Gepital anlegen
rech, sich domni betheiligen will,
berlange fostends und streng
discret berschlössen gegen 20 Bi.)
unster Offerten, Er f.6

Der Finnneier, F.6

Der Finnneier, F.6

Der Finnneier, B.

Januaver,

Bo,000 Mt. auf gute 2. Supoch, au bitt, Auszul.,
auch getbeilt. Gest. Off. unt. G. B. R. 491 an den
Tagel. Bertag.

12—20,000 Mt. auf gute 2. Supoch, au bittig, Jimst.
auszul. Gef. Off. unt. F. D. Tranden Tagel. Bert. 5626

Capitalien ju leihen gefricht. Bar Capitaliften toftenfreies Blacement guter Supotb. Moyer Sulzberger, Ecnfal, Rengaffe 3. 1888

34,000, Salfte ber Tare, an 3%-3%-%, gefucht.

-50,000 Mt. geg. febr gute 1. Spoth. auf neues mtabl. Sans in guter Lage von gutfit. Gefchaftsm. . prombt. Zinisz. gel. Gef. Off. unt. B. B. 22 au in Tagbl.-Bert. 45,000 Dif. 1. Sphothel per 1. Juli gefucht be unter J. D. 25 an ben Taabl-Berlag

Gefucht

von einem punktlichen Jinszahler eine Nachhvoothef zu 5% von 30 40,000 Mt. auf ein in vorzüglichster Lage gelegenes eines gut vermiehers Jans. Offerten unter K. F., K. KOB an den Lagbl-Nerlag.

130-135,000 Det. ale cefte Supothet mittler verbeten. Gie Offerien unter A. G. 133 0

2026. 80,000 werben anf I. Supothet an 81/4 ? Will Offer Offerten unter Chiffre M. N. 824 an ben T.

Auf ein M. Saus in biefiger Gemarfung, tor, 12,000 Mt., wer sum 1. Oct. 8000 Mt. gu leiben gejucht. Off. unt. D. & G

am ben Tegoli. Berlog.
7000 WI. auf febryothef zu 41/2/6 aufs Land gefacht.
7000 WI. auf febr gute Rachtwherte, zu 5/2 auf Land Leerlog.
35-3000 Wi. auf febr gute Rachtwherte, zu 5 % auf ein gutes Chiect in belier Lage des Aurviertels gef.
Eff. unt. O. A. 28 au den Taghl. Berl. 24,000 Mart

sweite Ophothef gu 4"-5 " auf fofort ober thater auf guted Object gefucht. Geft. Offerien unter G. G. 229 an ben Tagbt. Bertag. 6514
Prima Reftfauffchilling von 3500 Mf. ju cebiren gefucht.

9880. Platterfreije 4. 1.
1500 PRF, werben gegen Hopvathet in biefiger Etabl.
Binien auf is bie I Jahr gelicht und bittet um Offerten unter
T. C. 1266 an den Zahr Befage.



welche an Ishia läugere Jahre leibet und nicht im Stanbe ift, eine ihr vom Kryt verodoete Kur in Welesdoden zu gebranden, diete des Wentleen, welchen dies Kraulfeit bekant ift nud deren beligs Schwanzen femen, um Unterführung, um die dorf geschriebene Kur des Etziefe gebranden zu foiner. Auf Verlangen fieden der Streite zu Dienfen. Gelt Offseten unter C. Christ an Weilener Annoncenschreibeition, Prantfurt a. M.

Aufforderung.

Canitats. Dampimolferei und Steriffiranftalt

Pensionat de Demoiselles durch Lage und Eintheilung hervorragend goeignete

moderne Villa

mit grossem Zier- und Obstgarten ist unter sehr günstigen Bedingungen zu verkaufen oder auf mehrere Jahre zu vermiethen. Offerten unter R. W. 456 an den Tagbl.-Verlag.

an den Tagbl.-Verlag.

Gin älterer derr fam fic mit 6-8000 Mt.
an einem folden Ecchaft gesen hopoebedarische
Sickerheit als filler oder auch thätiger Theiftaber betheiligen. Diff.
bitte unter 8. G. 140 an den Tagbl.-Verlag.

Gun bürgert. Mittage n. Abenditsch von zund Kanstenten
gelucht. Offerten an Fran Vogel. Laufenplab 1. Bart.

Empfehte mid zum Bolten, Laufeisern der Mödel und
kentitren bei bill. Berechn. Kanstenann. Ablerftrasse 51, 2 St.

Betten u. Mödel zu verleißen Binderftr. G. B. 5781

Daheim. 34. Zaaigaffe 34. Daheim.

Herren-Aleider merten niter Barante an

Woodes. Cammil. Buyarbeiten w. geichmodvoll, u. billig ausgef. Dobbeimerfir. 18, B. f.

Walche fain gebleicht werben. Schrägtenverrane 20.
Serren Raffe unm Rachem ind Algeln wird noch answinen. Beefiner Ren! E. Katte. Korffrode 30. 9. 1 St.
Stunde werben schon geschoren und geweichen.
Reiner Gen; jest Aberdr. 28., 2.
Geilbte Frischlie sich noch einige Danten.
finden diecrete frendliche Anfrahme dei Fran
Tarleurung. Debrung, Boderd. 3. Watny.

Dalliell finden blecette fremolide Anfinchme bet Frau Bartanana. Sebanna, Beberg, 3, Maint-Gerathen beff, Etanbe u. feben Litter w. recl u. biseret bef. Off, m. Lingabe b. Berh., Alfer, Confession u. Anfprüde unter It. Z. 423 an d. Tagbi. Bert. erb.

Codes-Angeige.

Bermanbten, Freunden und Befannten bie traurige Bilitheilung, baß es Gott bem Allundgigen gefallen bot, meinen innigfigeliebten Maun, unfern ibenren Bater, Bruber und Eufel, ben

Glafer Cour. Bady,

nach langerem, febr fchwerem, mit Gebuld ertragenem Leiben gu fich gu rufen.

Um ftille Theilnahme bitten

Die tranernben Sinterbliebenen:

Fran Marie Sady, geb. Lodginger,

Die Berrdigung findet Sonntag, ben 2. Mai, Bormittags 10 Uhr, bom Sterbebanfe, Friebriche ftrage 8, aus fatt.

Greunden und Befannten bie femergliche Radricht, bag mein innigfigelichter treuer Gatte, unfer lieber guter unvergeftlicher Bater,

Georg Appel,

am Donnerflag Morgen ploplich und unerwartet infolge eines Bergichlages fauft entichlafen ift.

Die tieftrauernbe Gattin

Anna Appel und Sohne.

Wiesbaven, ben 30. Mpril 1897.

Die Beerbigung findet Sonntag Morgen |4 Uhr vom Sterbehaufe, Dambachthal 6, 5862

Danklagung.

Allen Berwandten und Freunden von Rah und Fern, welche an bem mich betroffenen schwerzlichen Berlufte meiner lieben, nun in Gott rubenben Fran,

Catharina Cidporn, geb. Moth.

innigen Autheil nahmen, für die gabireichen umenfpenden, gang besonders ben barmbergigen Bindeupener, gang organord von vanngerigen Schwestein Agred und Antelburga von den armen Dienstmägben Christi für ihre liebe-volle, aufopfende Pflege, sowie Gertu Pfarret Schiffler für feine tröftrechen Worte am Grabe spreche ich meinen innigsten Dank aus. 5882

Carl Cichhorn.

Fremden-Verzeichniss vom 30. April 1897.

Hilf, Geb. Justier. Limburg
Nagel. Maios
Michaelis. Frankfurt
Frbr. v. d. Goltz. Weiburg
Koch. St. Goarshausen
Hollerbach, Fr. Frankfurt
Hollerbach, Fr. Frankfurt
Hollerbach, Fr. Frankfurt
Hollerbach, Fr. Frankfurt

Motel Acgir.
mbrechaten, Fr. Hangrbasius, Fri. Hang
Allecsnal.
rno, m. Fm. Königsberg
orbach, m. Fr. Därkheim

Cöinischer Hot. Steinacker, Greifswald numgardt, Fr. Thorn nreiborg. Luckenwalde allmpun, Kfm. Berlin

Utz, Kfm. Engel.

Suscb. Fr. Frankfurt
Hollerbach, Pr. Frankfurt
Vorwerkjr. in Fr. Schwelm
Englischer Stor.
Lowy, Kfm. m. Fr. Berlin
Gollenstein, Ref. Breslau
Zweig. Breslau

Gollenstein, Ref. Bressau Zweig. Brindern. Seligmann, Kfm. Paris Gehm, Leisrer. Narnberg. Mancel, Kfm. Werms Daressfälter. Darmstadt Kramer, Kfm. Gerlin Schindler, Kfm. Grefold Rosenow, Kfm. Mansheim Bugestrin, m. Fr. Berlin Bugestrin, m. Fr. Berlin

Strasser, m. Fr. Berlin Greimer Wald.
Imhang, Kim. Amsterdam Wohlrab, Kim. Lengenfeld Probst, Kim. Engenfeld Probst, Kim. Stutter, Micrasch, Kim. Berlin Buttner, Kim. Lennep Walther, Kim. Lennep Förner, Kim. Kim. Kiel Heyer, Kim. Leipzig Grosser, Kim. Creumach Goldmann, Kim. Greimach Goldmann, Kim. Beisefeld Fauser, Kim. Greimach Goldmann, Kim. Planen Hasse, Kim. Stuttgatt Gössmann, Kim. Planen Hasse, Kim. Greimer Schilfer, Fabr. Dasseldorf Förster, m. Fr. Dresden

Ellotel zum Rahn. chneider, Frt. Koimbach Ramburger Rof. bethe, m. Fr. Clausthal

Stotel Mehler. Berlin

Gengenbach Kim Frankfütt
Schäfer. Meisenbeim
Rauschhold, Fr. Gefunscht
Stade, Kin. Ilmenan
Eggluber. Stranbing
Mehkorn. Stranbing
van Renborst. Frankfurt
Pendiger, Kim. Frankfurt
Pendiger, Kim. Hamburg
Blotel Ornanien.
Frbr. Schenck au Schweinsberg. Antwerpenberg. Meisersburg-

borg. Antworped.

Bratel St. Fetersburg.
Grossmann, m.Fr. Warschau
Ffilter Hof.
Jung, Fab.
Schmidt. Frankfurt
Maller, Fr.
Huber, Fabr.
Coln

Rertinat, Meteboog
Schäfer, Frankfurt
Eurkhardt Ludwigshafen
Hartner, Manchen

Schultzechlor, Kfm. Höhr Kfm. Hanover Heymann. Heidelberg Ritter-Y. Blotel garat Ritter-Amstricht Breelau Briakmann, Justier Hisgo Lödecke, Kfm. Petersburg Rutha, Fr. Coln Goldenes Ross. Brebacher. Hannataten Weisses Bratog, Frl. Hannover Hopker, Regensburg Weisses Bross. Hartog, Frl. Hannover Hopker, Regensburg Weisses Hartog, Frl. Hannover Hopker, Regensburg Stever, Fr. Dresden Gottale, Hannataten Schiltzeanhof. Moblenbach, Kfm. Höhr Lötschert, Kfm. Höhr Lötschert,

Sefuct ein Mädden zu einer Dame. Müller's Bür., Mauerg. 13. Encht. Mädchen folort gefucht Gildbirthentraße 2. Einfaches fräftiges Mädchen

gelucht Schwalbacherftraße 39. M. Thom. Ein Madden vom Lande gejucht Renderg 7. Ein J. Madden für Mittags gejucht Miteritraß

geincht Schwalbacherfreche 39. 22. Thon.

Tim Radden ist Alliers geindet Reuberg f.

Tim 1. Rödden ist Alliers geindet Menderfie 54.

Tim 1. Rödden ist Alliers geindet Menderfie 54.

Tim Mädden ist Januarbeit 31m 5. Nai geinde Emierkroße 33.

Tim impes Vähden on 16—15 3. dotort ed hickfograden 28, 2.

Geolugh den den 16—15 3. dotort ed hickfograden 28, 2.

Geolugh den den 16—15 3. dotort ed hickfograden 28, 2.

Geolugh den den ette mit Spracht, 111 geolugh 21.

I. Wal, eine verfecte derefigheistöden nut im Zahlein der Zahweit (30 28t.), weit verfecte Schämen für versigt. Etelen, ein ged. jung. Rädde, event. Kinders ihre (30 28t.), weit verfecte Schämen für versigt. Etelen, ein ged. jung. Rädde, event. Kinders gärtnerin 111 dereihe. Enaben, ein Rädden, telenschaften (135 28t.), des Kodelbernädden und Räddenmädhen. Exterfixiber indire in der als Hisferischen in der Kunfentischelle indire war, als Hisferischelle (135 28t.), den Raddenmädhen und Kunfentischelle indire war, als Hisferischelle indire indire war, als Hisferischelle indire indire war, als Hisferischelle indire war, als Hisferischelle indire war, als Hisferischelle indirect war, als Hisferischelle indirect war, als Hisferischelle indirect war, als Histerischelle indirect war, als Hisferischelle indirect war, als Hisferischelle indirect war, als Histerischelle indirect war

Brei Weckfrauen gefucht Borens 'iche Baderei.

Be wird Jemand zum Weckfragen gefucht Tammobrache 17.

Be wird Jemand zum Weckfragen gefucht Tammobrache 17.

Frau zum Weckfragen gefucht Kah. Mortights 8, im Ladem 5864

Fine Weckfrauen gefucht Kah. Mortights 8, im Ladem 5864

Fine Beckfrauen gefucht Weckfrachen 5, 5683

Fin Laufmadden gefucht Weckfrachen 57.

Kein Badben geincht Zemanskraße 9, gustadem. 5746

Fin Kaufmadden geincht Temanskraße 9, gustadem. 5746

Fin Mandden geincht Temanskraße 9, gustadem. 5746

Fin Mandden geincht Temanskraße 9, gustadem. 5540

Kein Madden tagsüber gefucht Gelbanfe 16. 5746

Kein Madden tagsüber gefucht Gelbanfe 16. 5541

Kein Madden tagsüber gefucht Gelbanfe 18. 5746

Ein funges Mädden zum 10. Mal fur Kadmittags gefucht Bellrightnabe 47, 31.

Kein Linges Mädden zum 10. Mal fur Kadmittags gefucht Bellrightnabe 47, 31.

Kein Linges Anderen 3, 8 C.

In sinderes Rädden im Kadmittags zu Kindern gefucht.

Mad Billrippsbergfriche 38, Fox.

Mad Billrippsbergfriche 39, Frontlip. T.

Made Friedrichtigtes 20, Frontlip. T.

Manger reinliches Mädden tagsüber sit Hausarbeit sofort gefucht Friedrichtraße 39, Frontlip. T.

Mathliche Maxistanen die Stellung fundern

Deibliche Versonen, die Stellung suchen infant Friedrichtende 3, 2.

Weibliche Versonen, die Stellung suchen.

Sine junge Engländerin (Bfarrertochter) jucht eine Seelung als Erzichten inde Geschlichteiten in eine beutichen Kamilie. Gelegendeit unt Kelemung der dertichten Sproche ist erstünklig. Wies Wilsom dei Fran Genhalt Lintxens. Geisderestracht Z. Weledwahr.

Set. Kranzössen ihr, sprachmidig inder Stelle als Geschächten oder Erzichtein, event. nur für Andhnittend. Erste eine Geschächten oder Erzichtein, event. nur für Andhnittend. Erste am des L. E. 20 m. der der der Geschächten der Englisterin. Therten unter M. M. Madin, Neufpriftende 14, 1, erd.

Anne, fr. Geschächteilnrein, luch Stelle als Bert. E. 20 m. der Anne, fr. Geschächteilnrein, luch Erstelle als Bert. E. 20 m. der Anne, fr. Geschächteilnrein, ducht Erstelle als Bert. in Reiszeri aber Bukkoden d. Sande jucht Etstel als Bert. in Reiszeri aber Bukkoden d. Sande jucht Etstel als Bert. in Reiszeri aber Bukkoden d. Sande jucht Stelle. Beschälterin der eine zern, event. Bertnitmt bieiehe auch die Geschäung der Amder. G. Weischaft als Bert. Erzichte eine Kennen von Stellen der Geschäusen der Bukoden der Geschäusen der Machailen der Machailen

euten Zeugnisten.
Lung: Teillein-Büreau, Martistraße is, Stb. 1.
Lung: Teillein-Büreau, Martistraße is, Stb. 1.
Eine Gut bürgeri. Abdin such Stellung.
Goldgoffe 10, 2.
Gesteres Madochen indie Istelle, am liebsten als Jimmermadden in einer Benson. Ab. Abbertinghe 10, 3 recht.
Gür ein junges Abdien, meldes noch nicht zeiche ihn, wird Stelle geindt. Ab. Abdectmakeim, Friedrichfungtung.
Anständ. Madden such Lettle in tienem Laushalt od.
als Caushmadden. Bedergaffe 46, Ab. 1. 1.
Gin solibes Mädchen mit guten Zenanissen nicht Stelle als Hotelammermädden. Schweiternhaus Friedrichtunge.
Röderstr.

simmermadden. Schoeftendanis Geiebeichenge. Woderstr.
Stellennachweis Francerwerb, Adderstr.
Schwester Therews, empsicht versch, indetige Anziemadden sin bestere duter u. Jimmermadden.
Sin eins, Franceis (Lindergartnerin) und Stelle zu K. über
2 Sahren. And. Schmeldsderstroßen, Sch.
Sin berwes anständ. Wädden mit guten Zengu.
studie Tetele als Mädden altein in lieuner Janusie.
Nad. der Fran alsgeer, Goldgasse 3, 1. Et.
Am indiges Wäddern mit g. Jengunsten indi Stelle als Hausoder Alleinmadden. Affennitring 6, 3th. D.

Ein innges Madchen, Gen Carfenarveller gelucht Ektruerel Dobbemiste fe 70.

Gint Genfang in Kindern und im Hausstand, am Kinden soften soften soften. Girt Zengusse vorhanden. Rod. Sonnenbergerstraße 10, Willa Mamberger.

Gin Madchen bom Lande fucht Stelle. Mäheres. Germannstraße 16. Sib. 3 St. r. Sin früsliges Madchen bom Lande wölnsche Leife als Studenmädigen oder and, als Alleimandschen, wo sich dosselbe in Kinde u. Dausarbeit weiter ausdischen fann. Emfertte. 75, Sib. 2. St. studius der Angele der Angele Einsteffendlein, in Jandard. n. in Mähen dewandert, judi Stelle sum 15. Mai. Gest. Diferten unter Z. C. 1. 25 an den Zagle-Bertag.

Wähle der Stelle um 15. Mai. Gest. Diferten bom Lande, dos büngerlich sochen fann, such war Zagle. Schlagen D. 1 St. r. Rettes Dausmädchen spring zu zu Stelle Benand, sowie ein Alleiumsädch, d. frin todt (4-jährig, desse 3.), l. Stelle Wedergalte 49, 3 r.

aus guter Jamille, melders verfect sombetet, sombe in allen Sandarbeiten erfahren ift, lucht Sielle als beff. Sandwardsden ob. gu größeren Rindern, t. lofort clutreten. Rah, Jahnstraße 14. großeren Kindern, f. fofort einerein. And. Johnstraße 18.

Ein gelv. Mäddchen, welches in jeder James.
Bügeln, Käden und in der Handbach, arbit, fowie im Kochen, Bügeln, Käden und in der Handbach er die Alleimadden, am liebsten in e. Diffis. Dans. Alle Johnstraße 18.

Ein anständiges Padaden mit zuren Zeingelichen, in die Gelfes fein bürgerlich sochen fann, incht sam 8. oder 15. Mai Gerste. Kholubsalle 41. Bart.
Tine Fram i. Bolde u. Buharbit. Fauldrummenft. 6. Abhs. D. Gine iunge Fram just Wonathfelle. Detenstinde 16. Sch. 1.

Lächtige Fram just Wonathfelle. Detenstinde 16. Sch. 1.

Lächtige Fram just Wonathfelle. Detenstinde 16. Sch. 2.

Rate

Manuliche Verfonen, die Stellung finden. Bur ben Berfrieb einer

befannten Specialität

23 crtreter

Birthetundidaft arbeitet. Offerten unter C. 5169 an (Ka 696/4) F109 Rudolf Mosse, Roln.

Stadtreisender

von einem gegen jede Concurrenz leistungsfähigen Hause der Cognac-, Rum- u. Süd-

Wein-Branche gegen spesenver-

gütung und Provision gesucht. Offerten an Haasenstein & Vogler A.-G., Köln, sub P. C. 923. Junger Alrehitect, flotter Fassabengeldurg.
p. Tag, soglech grucht. Räh, im Tagal. Bridge Sinden.
Sied Subertätige Bersonlicheit gefucht, welche Incasso fiernimmt.
Richt Welchruche 55, 1. Comsag von 1.— Illy.
Intger Mann gefucht, bescher in seiner treien.
Räh, Banblirean Dobbeimerstraße 81.

Hülfsmontenr aciucht. Näb. Schwaldscherftraße 65, 2. Samilag 210. 12—2 Uhr. Tücht. Schlosser n. Wechaniker

Jahrradgeschäft von Fr. Becker,

Tüchtige Rod: n. Hosen: Mirbeiter finden tohnende Befcaftigung für

Di. Auerbach, Friedrichftrage 8. 2Dochenfchneider für bauernd gefucht Baltomittage 4. Bart.

Kiir Schneider! Tüchtige Rod-, Hosen- und Westen-Arbeiter auf dauend gesucht. 5829 P. Braum. 28lihelmstraße 38.

Gin tächtiger Arbeiter geluck Acroftrofe 6. Ein tächt. Schneibergebülfe gef Bleichtraße 11, Sth. 1 L. 5853

Zagichneider-Gesuch! Engigneider u. zuverlässiger Zagigneider gegen hohen Lohn ge

Gebrüder Siiss,

Thátiger Bodenlantelber gei. Rin. Rirngegie 6, Robs. 3 St. Sprachk. Kellner für Hotel Rosaurant am Rhein, einen jungen Koch, jüngere Kellner für Restaurants und als Sasikellner, gj. Hotel-Bushhalter, einen Vajontär für Hotelbreau, Hotel-Hausburschen in den Rheingau, Kepferputzer, Restauraliess-Hausburschen und einen Jungen für löckte Arbeit sent der Kentenstehn und einen Jungen für löckte Arbeit sent der Gestellenburg gelicht. F. Friak, Bellenbirtung. Gin Gertrenstbeiter gelicht Gättnere Dobbeimerftraße 70.

Gin nüchtiger Arbeiter, ber Gartenarbeit verfleht, auf dauernd gefucht bei Brackert, Gerobenfroße. Suche einen Buchbindergehöffen. G. A. Mühl, Riederjosbach (Station Miedernbanfen). In meinem Manufacturwaaren Geichaft ist eine In meinem Manufactienvanren-Weignage im eine Leftseleiten. Joseph Wolf. Langgaffe 1.
Bür meine Leinens und Bafge-handlung fuche einen 5123

Für meine Leinens und Bölige-Handlung inche einen Stell

Chrittag.

M. Bents. Neugosse 2, an der Friedrichstraße.

Gin brader Itunge wird auf ein Bareau geluckt.

Kahl im Lagdi-Berlag.

Grür m. Colonials und Descare, 6806

gür m. Colonials und Descare, 6806

gür m. Colonials und Descare, 6806

kan Nicolay, Wischaden.

Gradenre-Seheling geinst. C. Bentiler, Schwalkagefert. 10.

Schlösserichritung sucht C. Belter, Cranienstraße 39.

Zehlösserichritung such C. Bent. Wiemer, Schaustraße 5.

Collonerichting gei. C. Kalinmeert, Descarestraße 39.

Zehlösserichgeitung gest.

Zehlösserichge

Schreinerlehrling

gelicht. Feitz Fuss. Debjelienetirahe 25.
Zinteinerlehrling gegen Teigitung gel. Ormienfir. 54.
Zinteinerlehrling gegen Teigitung gel. Ormienfir. 54.
Zinteinerlehrling gespellen der Schengifte go. 1 Set. 1 3027
Malerlehrling gen. wöchtl. Berg. gel. Debjelimerlir. 2, Deb 3, John.
Zadirerschriling kom einterim Belichfung el. 3.
Zadirerschrling finn einterim Belichfung in 3.
Zadirerschrling gene Bergdinung gefiede Ochennfiraße 18.
Zadirerschrling gefiede bei Seien. Nömerberg 6.
Zatteinerschrling gefiede Edellen bei 1.
Zabeisrerschrling gefiede Ukerlohrling be 3, Seien.
Zabeisrerschrling gefiede Ukerlohrling be 3, Seien.
Zabeisrerschrling gefiede Ukerlohrling be 3.
Sein Draver Junge fann das Tongeitegefiede efteren de 5644
Buchbinderschrling gegen Verg. gel. Link. Trebrichfir. 14.

Steindruderlehrling 5550

tann bei solortiger Bergütung eintreten.

8. Asserlbikeiter.

8. Bikogr. Auflicht. Ande und Steinbenderet.

Säreiterlehrling luft

G. Wieser, Platterfinaße 64.

Albert Sechlister. Dürean des Kochdereins.

Soriel Inion, Kengafie 7.

Intellig. Menich als Borter gelight. Central-Dür., Langgafie 33.

Soliber Dieuer gelight Alberofitraße 24.

Soliber Dieuer gelight Alberofitraße 24.

Soliber Dieuer gelight Alberofitraße 25.

Gelighafisdeiener gelight Angagafie 46.

The Gantoburfde gelight Krolitraße 46.

Ein gangt früßer Sansburfde gelight fei gelight.

Sausburfde gelight Vollager angagafie 5034.

Sausburfde gelight Vollager.

Solib Bakerel Hossons.

Solis in junger kaftliger Sansburfde gelight gelight gelight.

Solis Green Sansburfde gelight Fleicht gelight.

Solis Green Sansburfde gelight Steinbeftengte 7.

Grin junger Lausburfde litt gleich grindt bei Gold.

Solis haraber Chriffiger Aufliger

Gin braver chrlicher Junge vom Lands Einder Stellung als Sausdursche. Rab, bei 1872 Lunis Schlick Zungagie 8.
Ein trüftiger junger sanderer dausdursche it deuge. die bei beiter Eure. Richgosfe 48.
Sonditorei Worn. Richgosfe 536888
Gin ledigte tiddiger gewandere Kausdursche 28.
Sonditorei Richge 8.
Rachgosfe 8.
Refragen Soussa Roggen gwilden 7 die

Stittger Hateburiche für Keltrarveit ad.

3tittger Hateburiche für Keltrarveit ad.

Gin fräftiger Dausburiche gelicht Zaumenklrufe 17.

Satisburiche grindt. Th. Schweisguth's Baderei,

Weggergasse 23.

Gin Laufburiche gesindt Jahnstrufe 23.

Gin grwander Jamge vom Lawbe bofort gel. New Teutonia, 5688

Gin braber Lauffunge von 14—16 Jahren gesucht Hateburiche 25866.

Ein junger Laufburiche

bem Lanke gelndt Gr. Bargfreige 16, 2000 in Lanke gelndt Gr. Bargfreige 16 ort gelucht.

Gondioret Weltrenstein, Wiesbeben.

Gondioret Weltrenstein, Wiesbeben.

Tunge vom Lande in eine Biewirthstadt geluckt.

Tunger geluckt benganfe 5.

Schulbt tidstiger Wrechte, and solde, welche mit Kinken fahren fomen, and auswairs. And, Musteer's Bürr, Maneng. 18.

Tungeringt u. Lagfohner für Hebarbeit geluckt bei Geluckt backeringt geluckt bei Cho. Placeher, Waurersgelucht Englicht Cho. Placeher, Waurersmeister, ober Kene Braneret.

Manulidje Verfonen, Die Stellung fudjen.

Junger Saufmann, bertraut mit deppelter Kuchfihrung, jucht für die Weendhinden Befchäftigung, Nich Kurp u. Wolfwarerkondig. Ion. Westamman. En. Burgfreide ib.
Junger Waum, fanfin gedider, jucht per sojort Befchäftigung.
Gehallseniprinde nach Gereindung. Offerien unt. C. B. Go an den Taglet. Bertog.
Gin gweetoffiger fleißiger Waum, welcher fange im Huselande nor, mit choos Sprachtenutig, wegen nöttig, etwos Cantion ficken kom, incht ingen dem Bertrangen polien. Offerien unter St. F. III an den Taglet. Bertag.

Herrschaftsdiener,

O Jahre alt, fedig, noch in Stellung, indi boldigli Stelle zu einen einzelnen Herrn. Berinna Zeugnitsfe feden zu Diensten. Geft. Offerten bitte an Wernard. Bittl. Bleiche 38, Mains, Gin Maun, indeher 15 Jahre in einem greiftlichen Hofgarten thätig war, juckt, geftiglt auf gutes Jeuga. abnalme Befehritunga. And. Oromientrade 28, 3th. Bart. 8319. Daheim, Placirungsbürean, Jaalgaffe 34.

Jaheim, Placirungsbürean, Jaalgasse 34.
Sehr zwerlässiger Mann mit Sprachenntnissen lucht iof. Stelle als Botter ober Kellene.

Sein persecter Diemer mit gutem Zeugnih sucht iof. Stelle als Botter ober Kellene.

Gut empfohlener Diemer sucht Stelle zum Ansschren und zur Bilege eines kanken Geren. Frankentrogte 4, 1 r.

Gut empfohlener Diemer sucht Stelle abentere Mann sucht Selle als Hans fundt Selle als Hans für der Mittens kanken Seinen Willes abenter Bernen biener.

Diff. n. v. G. 153 an den Toght-Berlog erbeten. Junger Wanns, milits, such Stelle als Bedennriter, Krunlengligger, Bottier ober degel. Brima Jengurise stennen zu diensten. Roß. Melessisch Se. 3 r.

Ein junger Manns, nelder 6 Jahre bei der Martine gedient, Universifizier war und im Bestig aufer Papiere ist, sowie der Forachen mädigli, such pesjende Stellung. Offerten unter N. G. 186 an den Taght-Beelag.

Tages-Veranftaltungen 🔀

Aurgaus. Radmittags 4 Uhr: Concert. Abends 8 Uhr: Doppel-Concert. Abends 8% Uhr: Rounion dansanto.

Soncert. Weinds Sis Uhr: Kounion dansanto.
Aahrennen. 7 Uhr: Worgenmußt.
Königfide Schaufpiefer. Abende 7 Ühr: Aenaissance.
Resdeug-Teater. 7 Ühr: Kenn, ober: Genie und Seidenschaft.
Reichebusfern-Theinkollen. Weinds Ellipt. Bonfeling.
Innorama Photopiastia. Geösinet von Worgens 10 die Wiends
I Uhr (Longagalie 2d. Aurieol).
Fermenenke Automaten-Ausskäung, Zahunustirahe 22.
Seilsziefelden. Schwaldochein. 17. 4–91; Uhr B. Gintritt frei.
Gemeinfame Ortokranstenkasse. Kasie: Katidans. Jimmer 17.
Aufritanschwiels für Aktiner und Praneur im Kathdans von 9–1 und 8–6 Uhr wenngeltlich.

Vereins-Undrichten

ibelarangden für Souler boberer Soulen] (Blatterftrage 2).

Sorialider Berein junger Manner.

erreitiger Ferein junger Manner, Rodm. Tupe Wielfrangen für Schüler auf böheren Schulen. Wenden 9 Uhr: Gebetäfünder, Verein, Francablionung-Reform. Mende 6 Uhr: Bortrag. Aufb. Cheffaffer, Verein. 8 Uhr: Sportfale: 9 Uhr: Gelangfunde. Rieger- und Milftat-Verein. Mende 8½ Uhr: Arbenderingen, Biesbadener A. A. S. G. Mende 8½ Uhr: Arbendreite. Sanfernative Vereinigung. Blends 8½ Uhr: Genochtwies. Sanfernative Vereinigung. Blends 8½ Uhr: Genochtwies. Entru-Gelenflögef. 8½—9½ Uhr: Bedreunsen. 10. Aufanment. Turn-Perein. Uhr: Bedreunsen. 10. Aufanment. Turn-Perein. Uhr: Bedreunsen. 10. Entrument. Manner-Turnverein. 9 Uhr: Bedreunsen. 10. Erfammlung. Virsal-Spelfischer Mornfla. Wende 9 Uhr: Berfammlung. Diesbadener Militär-Verein. 10. Uhr: Mende 9 Uhr: Bedreunsen. 10. Erfammlung. Minde Perein. Uhr: Blötterausgade. Mittheilung aus der Wilhion u. Geangelination. Gebetsflunde.

Murger-Souten-Corps. Bereinsabend in ber "Rronenhalle".

Kirchliche Anzeigen

nitag 6-7, Samhay Kadamittag 4-7 und nach 8 libr in Sciegenheit jur Beidet.

3. Rapelle ber barmlerzigen Brüder, Schalberg 7. Sountag, Morgans 8 libr, Min. Radamittag 6-1 libr in Sciegenheit jur Beidet.

3. Rapelle ber barmlerzigen Brüder, Schalberg 7. Sountag, Morgans 8 libr, Min. Radamittags 5 libr Kadadit mit Segen. Min ben Bodentagen in Arogans 6" libr Schalberg 7. Sountag, Morgans 8 libr, heil Meile, Radamittags 3" libr Rudadit mit Segen. Min ben Bodentagen in Morgans 6" libr Schalberg, Sountag, Morgans 8 libr, heil Meile, Radamittags 3" libr Rudadit mit Segen. Min der Schalberg 10 libr: Am min Problet, Schontag, ben 2. Mai, Bormittags 10 libr: Am min Problet, Schontag, ben 2. Mai, Bormittags 10 libr: Am min Problet, Schontag, ben 2. Mai, Bormittags 10 libr: Am min Problet, Schontag, ben 2. Mai, Bormittags 10 libr: Am min Problet, Schontag, ben 2. Mai, Brittarobies Domini, Borm. 9's libr: Bredhightesbirth, Str. Sendemmeire.

Berbingoltesbirth. Str. Sendemmeire.

Bernstelle Str. Berbingoltesbirth.

Bonntag, Berbod Str. Ihr: Bettinnee. Britinood, Moenbe Str. Ibr: Stocklunde Bootscheld. St. So. 43). Breb. Britage.

Bungliche Stradbirth.

Benntag 10": libr: bell Meile. Reine Appelle.

Bungliche Stradbirth.

Benglish Chaurch Service. S. Evening Prayer.

4. C. Handury, Chaplain. S. Qates, Ansteant Chaplain.

Guild off S. Angustine of Canterbury.

The Monthly Meeting will be held on Wednesday May 5. at 5 o'e., in the Turnhalle of the höhere Töchterschule, Luisen Str. 20. Agues E. Benson, Hoa. Soo.

Verfteigerungen etc.

rfteigerung von Mobilien z. in bem Pfanblotale Dobbeimer. Eroje 11/18, Bormittogs 10 Ubr. (S. Tagbl, 201, S. 3.)

Wetter-Berichte

Wiesbaden, 20. April.	7 Uhr Morgens.	2 Uhr Radin.	9 Uhr Abends.	Täglichei Mittel.
Barometer*) (mm) . Thermometer (Celfins) . Dunftspannung (mm) . Nelat. Henchtgleit (*/o) Windrichtung Windrarte . Allgem. Himmetsausicht Vegendobe (Willimeter)	756,9 13,7 10,7 98 6. hille. bebedt.	755,8 16,0 11,2 83 ©18. [dwad. bewöltt.	754,9 13,1 10,6 95 910. fdwach. bebedt. 18	755,9 14,0 10,8 90 — —

Simmel.
*) Die Barometerangaben find auf 0° C. reducitt.

Wetter-Sericht des "Wiesbadener Cagblatt". Blitgefheilt auf Grund ber Verichte der deutschen Seewarte in handurg.

2. Mai: wollig, veranderlich, normal, warm, friider Binb, 1. Mai : Connenaufg. 4 II. 30 M. Connenunterg. 7 II. 25 M

Verkehrs-Nadjridjten

Fahrplan

der in Wiesbaden mündenden Eisenbahnen. Sommer 1897.

Abfahrt von Wiesbaden	Richtung.	Ankunft in Wiesbaden.
612 540 + 620 P 705 721 625 920 + 1,688 1100 1105 1208 1625 120 + 220 812 325 407 604 + 922 644 762 P 762 + 815 812 + 922 P 1092 1620 + 8122 812 + Nur bis Kastol * Nur Sonn-u. Feiertage.	Wiesbaden- Frankfurt (Taunusbahnbot)	nn + 1 6 27 7 5 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2
517 714 800 + 840 ps7 1015 1125 + 1240 116 225 + 250 260 5 487 540 720 P 1020 + 1122 + Bis Rudeshaim. * Nur Sonn- u. Feiertags 5 Bis Assmannshausen n. Sonn- u. Feiertags.	Wiesbaden- Coblenz (Rheinbahabot)	025 628 840 P 1050 [143 1860 [257 571 450 625 795 014 * *********************************
off h for for 1150 fee h for	Wiesbaden- Niedernhausen- Limburg (Hem Ludwigsh.)	214 1045 P 167 420 P 723 628
705 P 800* 1100 210 P 320 1 110 622 * 725 ° 725 P 1031* * Bis L. Schwahnsch, † B. Chaknschaus Sonn- u. Federtags, Mittwechs u. Sanntags. § Bis Zellhaus nur Sonn- u. Petortags.	Wiesbaden- Langen- Sehwalbach- Diez-Limburg (Rheinbahabet)	510° 658 1618P 1288 1818 \$10 P 500 + 651° 721 + 861P * Ven L. Schwaltneh. † Ven Chavedshans nur Son-u. Priortage, Mitt- wochs u. Samstage.
005+ 557 812 822 242 243 1942 1124 1142 2917 1945+ 117 147 247 247 347 347 447 518 347 411 347 741 617 641 0417 922 7022 7 7 Ab Hoderstrasse. 8 Nur bis Mainzerstrasse. (Hisbrich).	Dampf- strassenbahn W)esbaden- Biebrich (lie seinbra Wintelder (lie seinbra Wintelder (lie seinbra Wintelder (lie seinbra Wintelder (lie seinbra Wintelder kalennin 1981)	001+9 ga2+ 713 ga3 ga5 gas gas 3021 ga62 ga6 ga22 g ga3 ga5 ga6 ga2 ga5 ga3 ga ga5 ca2 ca2 raz raz raz ga1 ca2 sa2 raz raz raz ga1 ca2 sa2 raz raz raz sa3 ca2 sa2 raz ga1 ca2 sa3 ga1 ca2 sa3 ga1 ca2 sa3 ga1 ca2 sa3 ga1 ca2 sa3 ga1 ca2 sa3 ga1 ca2 sa3 ga2 ca2 sa3 ga1 ca2

Neroberg-Bahn (Bergfahrt).

* Vom 1. Juni bis 2. September. † Bis 22. September

Die Pferde-Bahn

(Rahnhofe — Kirchgasse — Langgasse — Tannusstrasse) verkehrt von Morgons S¹² bla Abends did und ungskehrt von Morgons S¹⁶ ble Abends Sifti die Wagen feigen sich in Zwischenzaumen von S Minuten in jeder Richtung

Electrische Strassenbahn Bahnhöfe — Walkmühles Es verkahrt alle 8 Minnton ein Wagen in joder Richtung. Ab Bahnhöfe: Brister Wagen 109 frük. Leitzter Wagen 201 Abenda. Ab Walkmühle: Brister Magen 201 frük. Leitzter Wagen 212 Abenda.

Dampfer-Sahrten. Damburg-Ameritanische Badetsahrt-Actien-Wesenschaft. (Hauptagent f. Cositien u. Zwischenbed W. Becker, Saatg. S. I.) D. Humaario", von Hamburg vin Havre nach West-Indien, 28. Mpril 2 libe Andmittags den Annexpen, D., Sicilia", von Stetzin nach Newbort, 28. April 4 ühr Nachm. v. Swinemünde. F 423

Roebbeutscher Lloyd in Bremen. (Sauptagent für Wiesbaben: 3. Chr. Glücklich, Recoftraße 2.)

and the same of the same	Bestimmung:	Lette Machricht: # 420
Fulba	Genna	24. April 12 libr Mittags von Mewnort
Raifer Bilb. II.		26. April 8 Uhr Mm. pen Gibraltar
Berra		29, April 3 Uhr Bm. in Reapel.
Gm#	Remnort	29. April 10 Uhr Bm. bon Genua.
Spree		29. April 4 Uhr Rin. in Bremerhaben
Trave		27. April 12 Uhr Mittage von Remport
Labn		21. Mpril 9" allbr Rm. bon Cherbourg
Savel		28. April 4 llhr Rm, von Couthampton
Konigin Luffe .		22. Abril - Ligard paffirt.
Crefeld		18. April - von Baltimore.
Billehab		29. April - in Bremerhaven.
Roland		19. April - in Galveffon.
Dregden		24. April - von Baltimore.
Friebr. b. Große		23. April - pon Rewnort.
Bonn	Baltimore	26. April - in Baltimore.
		24. April - in Remport.
München		28. April - in Remport.
S. D. Meier .	Rempert	20. April - Ligard paffirt.

Riefundampffdifffahrt.
Abfahrten von Biefeicher Gefellicheft.
Abfahrten von Biefeich Morgane B, 10% (Edmelfahrt), 10%, 12% ilhe, die Goln, Mittags 4% ilhe die Bingen unt an Sonne und Kriertagen), Mittags 21 ihr die Bosin. Morgens 10% ilhe die Binfelder, Noterdam und Konbon via Harvis Geschauer Wiedelbert, Robert und Konbon via Harvis Geschauer Wiedelbert, Robert und Konbon via Harvis Geschauft und Eliefe und Eliefe und Eliefe in Eliefe und Eliefe in El

Theater Concerte etc.

gönigliche Shaufpiele.

Samftog, den 1. Mai. 114. Borfiellung. 48. Borfiellung im Abonnement A. Renaissance.

Luftfpiel in 8 Aften von Frang v. Schönthanund Frang Roppel-Gufeth. Regie: Herr #5644.

Werfonen :

Warchela Geimara di Sanfavedi . Fel. Willig.
Biltorino, ihr Sohn . H. Lüffgens.
Silvio da Heltre
Biltorino, ihr Sohn . H. Lüffgens.
Silvio da Heltre
Bentivoglio, ein Benediciner-Kaier . Her Kode.
Severino, Mogister . Derr Robe.
Hotol, Schießerin . Helt Minde.
Fel. Minde.
Diet der Nichte . Helt Länge.
Die der Janklung: Die Burg der Sanfabell im Sadiucczebloge.
Der der L. Alt pielt im alten Koseal, der Lund & Alt im neueren
Theil des Schlosies. Heit: Wilte des XVI. Jahrbunderts.
Deceal Centidit. H. Hotole eine längere Bonle katt.
Mufang 7 Uhr. Ende gegen O'n Uhr. Einfach Perise.

denntag, den 2. Mai. 48. Borfiellung im Abonuement B. Die Singenotien. Große Oper in 5 Alten mit Ballet nach dem Frangolifiem des Serbe. Musik von Wegerdoer. Aufung 61/2 libr. Ginsagle Preise.

Befideng - Cheater. Samftag, ben 1. Mai. Abonnementsbillets gültig.

Cean, ober: Genie und Leidenschaft. Anftipiel in 5 Aufgigen nach bem Französischen bes Alex. Dumas benbeiter von Ludwig Barnah. Regie: Albuin Unger.

Regie: Albuin Anger.
George, Bring von Wales
Graf von Coefedb, bäunicher Gefaubter
Graf von Coefedb, bäunicher Gefaubter
Grafin Helen, seine Cenalis
Grafin Anne Godwill
Grafin Anne Godwill
Aby Sarah Brighou
Mit Relly von Longswood
Mit Globous
Tein Anne Ballier
Longswood
Mit Globous
Mit Globous
Longswood
Mit Globous
Month Sens
Longswood
Mit Globous
Monthster
Monthster
Monthster
Monthster
Martha Ruhlouft
Martha Ruhlouft
Mettin
Meter Matt, Wirth ber Motrofenichante sum
Monin Unger.

Witth, Seiltänger Retth, Beite Bat, Wargarethe Mein.
Beter Batt, Wirth ber Motrofenichanke gum
Kodientoch"

John Goods, der Borer
George, ein Schiffer
Unie, Kammerkran der Gefallschaft, Schanbeiter vom Drurp-LandsDerren und Damen der Gefallschaft, Schanbeiter vom Drurp-LandsTheater, Matrofen, Seiltänger.

Theater. Matrofen, Selfanger.
Perfonen des Jwischenfpieles:
Perfonen des Jwischenfpieles:
Poinig Claubins von Odnemart ... Mr. Brigon.
Botonius, Oderstämmerer ... who des Brigon.
Patter ... Mr. Gramer.
Danket, Sohn des vorigen und Nesse des Br. Harmer.
Danket, Sohn des vorigen und Nesse des Mr. Harmer.
Dphetia, Tochter des Besonius ... Mris Sobous.
Dphetia, Tochter des Besonius ... Mris Sobous.
Ple Canadiums spielt in London. Ari 1820.
Raspan 27 Uhr. Cude */410 Uhr.

Sonntag, 2. Mai: Die Schone Galathee. Operette in 1 Aft von F. D. Suppe. Seine Gewefene.

Reichshallen-Theater, Stiftftraße 16. große Specialitäten-Borfiellung, Aufang 8 Uhr Abends. Täglich

Kurhaus zu Wiesbaden.

Samstag, den 1. Mai, Nachmittags 4 Uhr:

Abonnements - Concert

ADONNEMENTS - College des Concertmeisters

Hern Mermann Jrmer.

1. Ouverture zu Jeabella* . Suppé.

2. Kriegers Gebet, Lied . Frz. Lachner,

3. Elfenspiel, Mazurka-Caprice . Voigt.

4. HH. Finale aus "Der Freischöltz* . Weber.

5. Estudiantina. Walzer . Waldteufel,

6. Ouverture zu "Phädra* . Massenet.

7. Fantasie aus "Undine* . Lortzing.

8. Reiterlust, Charakterstück . Spindler.

Abends 8 Uhr: Doppel - Concert

ausgeführt von dem städtischen Kur-Orchester, unter Leitung des Kapellmeinters Herrs Lowis Lüstsacz, und dem Trompeler-Corpa des Nass. Feld-Art.-Regts. Nr. 27. unter Leitung des Kagl. Musikdürigenten Herrs J. Beut.
Peogramm des Kur-Orchestors:

1. Ouverture zu "Don Juan". Mozart.
2. Souvenir de Hapsal, Lied ohne Worte Techalkowsky.
3. Hoitere Stunden, Polka Romasis.
4. Volksseene nus "Der Evangelimann" Reggl.
5. Zwei ungarische Tänze (No. 15 und 21) Bränns.
6. Largo Volks Sch. Hart Oprostrasisten Linded.

5. Zwei ungarische Tanze (No. 15 und 21) Brahms.
6. Largo Violine-Solo: Herr Goncertmeister Jrange.
7. Balletmusik aus "Die Rönigin von Saha" Gonnad.
8. Venetianer-Marsch — "Bleaberg.
Programm des Art.-Trompetgr-Corps:
1. Hurrah Roch die deutsche Artillerie, Marsch — O. Zaabel.
2. Ouverture z. Operette "Leichte Cavallerie"
3. Intermezzo aus "Cavalleria rusticana" — Mascagni.
4. Rumminisches Liebealeben, Walser — C. M. z. Webez.
5. Fantasie aus der Oper "Der Freischatz" — G. M. z. Webez.
7. Aus vollem Menschenkerzen, Lied — R. Wagner.
8. Potpourri aus "Don Cesar" — B. Dellingen

Jedes Stück

Verkauf gegen Casse.

Nur heute Samstag, den 1. Mai, Verkauf eines grossen Postens schwarzer u. farbiger Jackets.

la Verarbeitung! — Reinwollene Stoffe!

Meyer-Schirg, Kranzplatz.

Cente Libend Pfennigfpartaffe. Barean

Samstag, den 1. Mai d. 3., Bor-mittags 10 Uhr, werben in bem Pfand-Totale Dobheimerftrafe 11/13 babier:

6 Mufchelbetiftellen, barunter 3 mit Sprunghmen u. haarmatragen, 1 Seeretar, 3 Aleiber-u. bgl. mehr

gegen Baarzahlung öffentlich zivangstveise perficioert.

Die Berfteigerung findet beftimmt

Wiesbaden, ben 29. April 1897.

Schröder,

Befanntmachung.

einer biefigen erfien Bobelfabrit bin ich beauftragt, ab vergeichnete Gegentlande, welche bie fitme, um ihre on in ben neueien Seininrichtungen noch weiter ander bonnen, nicht weiter fuhren wil, nachften

Dictiftag, den 4. Mat cr., Morgens 9's und Nachmittags 2'3- Uhr anfangend, in meinem Auctionstofale

ilich meiftbietend gegen Boarzohlung zu beisteigern. Jam Ausgebot fommen:

Sieben theile Augh. theile Giden-Tpeifezimmer-Ginrichtungen, eing. Mahag. Calonbuffets, ein

Wilh. Klotz, Auctionator und Tagator.

Thermalbäder,

Möblirte Zimmer.

L. Stemmler, Langgasse 50,

"Testol"

vorzüglich wirffames n. erfrifdenbes Roviwaidwaffer,

Parfümerie Ernst Weinert & Co., Frantfurt a. M.,

Grantfurt a. M.,
Plaiche 2 Narf in hehn beit Fr. Alistaetter,
art. Abergais 20. A. Berling. Drog., Gr. Durgroje 12. R. W. Daub. Scient. Gaalgais 8.
4. Drewel. Frit. Mediatroje 25. Ad. Gifriner.
citent. Varifitche 13. M. Giersch. Frit. Goldgaffe 13.
6. Ginther. Bekergois 24. Willy Gräfe. Drog.
Bebergois II. Fr. Bunnsmann, Frit. Gr. Burgfrofe 3.
Medseer. politi. Gr. Burgfraje 10. E. Forschl.
rog., Mainlyrafe 55. Werne. Rosener. Frider, in
undurger fof. Otto Niebert. Drog., Mainlyday
S. Schmidt, Fritur, Rheintraft 3. M. Schuller.
citent, Nirdg. 60. J. Zamponi. Bioc., Itti, Goldg. 2.

Jeder, selbst der wäthendste

nfahmerz wird abgebonand, gemoort vard, ghillende weltberühmte Jahuwolle. Wit einem 20-procentigen Extract and Mutteraellen imprägnirte F 50

Missen)
Mech ju haben à Rolle 35 Bf. in den Drogenhandfungen

Wie Becktet's Calmial Gasfeife gewalchene Stoff
jeden Gewebes. Boresibh in Hoc. 31 40 Bf. del 14943
Leonis Schild. E. Recebes.

E. Woodus. W. R. Wieck.

Die Wagenfabrik J. Beisswenger, Wiesbaden, Moritzstr. 64,

empfiehlt sieh zum Bezuge von Wagen jeder Art in solider, feiner und geschmackvoller Aus-

feiner und geschmackvoller Aus-führung bei billigst gestellten

Gebrauchte Wagen stets vorrätlig. Sämmtliche Reparaturen prompt und billigs

Rollichutwäude, Balton= und Gartenmöbel, Gisimränte

M. Frorath,

Cifeuwaarenhandlung, Handen, Anchengeräthe. Telephon 241.

Die coometifche Jahn- und Mundflege

A. Berling, Drogenhandlung, Gr. Burgfirage 12.

Ruffgriestohlen,

aus Ruhfohlen ansgeficht, billigfter Berbbraud für bie

Willi. Theisen, Louisenftr. 36.



Wegen gänzlicher Aufgabe meines Geschäfts

sver lan

des gesammten Waaren-Lagers in Handschuhen, Cravatten, Hosenträgern etc.

bedeutend unter Preis.

Parthie bestes Ziegenleder, 4 bt., in nur kleinen Nummern, statt Mk. 4.—, jetzt Mk. 1.50.

R. Reinglass, Webergasse 16.

ekanntmachu

Mit dem Heutigen haben wir Alte Colonnade 3/4 eine Verkaufsstelle unserer

erlmutter-Waaren

errichtet und den Kaufmann Herrn Joseph Raudnitzky zu Wiesbaden als Leiter unserer Filiale ernannt. Wir bemerken ergebenst, dass wir nur die Erzeugnisse unserer eigenen Fabrikation in Verkauf bringen.

Wiesbaden, Adorf 1. S., den 1. Mai 1897.

F. A. Schmidt & Sohn.

Königl. Sächsische Hoflieferanten.

Marktstrasse 32

Grösstes Special-Geschäft

fertiger Herren- und Knaben-Garderoben. Reichhaltige Auswahl in jeder Preislage, bei gediegener Verarbeitung.

Eingang von Neuheiten für Frühjahr und Sommer.

Grosses Lager in- und ausländischer Stoffe. Elegante Anfertigung nach Maass in eigener Werkstätte

unter Garantie für tadellosen Sitz.

Reelle aufmerksame Bedienung. Billigste, streng feste Preise.

311 einer General-Versammlung ber Conservativen Vereinigung Samftag, ben 1. Mai b. 3., 81/2 Uhr Abends,

im Damen-Calon bes "Ronnenhofe", Rirchgaffe 39.

Kinder-Jaquettes

in grosser Auswahl zu sehr billigen

Louis Rosenthal.

Kirchgasse 47, Ecke Mauritiusplatz.

Reelle Gelegenheit!

Mobel= und Betten-Fabrif

agen monallide oder vierrelijärige Vatengahlungen ohne Unifdlag des vierrelijärige Vatengahlungen ohne Carantie für Solfdickt der Boaren. Offerten werden solort durch Borlegung von Aussten-erledigt und find erbeten unter **18. P. 85.** 522 au den Tagbl.-Berlag.

Hojentrager

in größter Muswahl empfiehlt

Möbel jeglicher Art,

Preisen.

Zagesorbunng: Stellungnahme gu ber Canbibatenfrage für bie Reichstags-Grfahmafil.

Der Borftand ber Conferbativen Bereinigung.

lla Cacao u. Chocolade. Jul. Steffelbauer, Langgasse 32,



Arztlich empfohlen.

In allen Preislagen Flasche von Mk. 1.80 bis Mk. 5 .-

Cognac Zuckerfrei Flasche Mk. 3 .-Alleinige Verkaufsstelle: 13915

ranz Blank.

Wiesbaden, Bahnhofstrasse 12.

August Weygandt, Bettunterlagestoffe

für Wöchnerinnen, Kranke u. Kinder von Mk. 1.80 bls Mk. 5.— per Meter, sowie sämmtliche Artikel zur Krunkenpflege empfiehlt 3650

Drogerie Chr. Tauber,

Briefmarken-Sammlung,

eirea 3600, Europa gut vertreten, preiswerth gu vert. 1 Uhrmacher G. Seib, Gr. Burgftrafe 16.

100 schöne Schulranzen ibe ich burch Gelegenheitstauf für jebes annehmbare Gebot

Bowlen-Wein 13 Flaschen Mk. 6 .- , | ohne Glas " 11.-, accisefrei " 26.-, ins Haus geliefert,

Carl Eduard Herm. Doetsch,

vorm. C. Doetsch,
Weinhandlung, 6. Goethestrasse 6.

NB. Zur Erleichterung meines Umzugs verkaufe ich sämmtliche Weine u. s. w. mit bedeutendem Nachlass. 5435

Sichere Capitals - Anlage.

Zur Vergrösserung einer während 2 Jahren sehr günstig entwickelten Industrie (Patente) mit unbegrenzter Ausdehnungsfähigkeit, bei sehr hohem Reingewinn, soll eine Gesellschaft gebildet werden.

Die Hälfte des Stammcapitales von 500 Milles ist bereits gezeichnet und werden Selbstreflectanten für eine Betheiligung nicht unter 50 Milles um Zuschrift unter Z. D. 88 an den Tagbl-Verlag ersucht.

Preugifche Benten - Derficherungs - Anfalt,

1836 gegründet, miter besonderer Etaatsaussicht festend.
1836 gegründet, miter besonderer Etaatsaussicht festend.
1836 gegründet, miter besonderer Etaatsaussicht festend.
1836 gegründer im Sommense 1895 gegabite Renten: 3,40,000 ML.
1830stalwersicherung (für Ansbener, Midnirderich, Etablian).
1830stalwersicherung (für Ansbener, Midnirderich, Etablian).
1831stalwersicherung für Geborg, Meintraße 20, Deren Beiter & Geocks in Wiesbaden.
1841

Bafferheilanstalt Anrhaus Loiseim i. Zaunus. Aleine Anstalt (die 20 Potienten) sie Erholangsbedürftige, Recine Anstalt (die 20 Potienten) sie Erholangsbedürftige, Veconvolekeenten, Chronisch-Krank, dei Archentrante. (Gesitestrante ausgeschlossen). Familienantschaft. 1. Mai die 3. Koo. Brojp. franco.

Br. M. Schulze-Rableyss. Britter's Restaurant "Zur Schützenhalle"

Unter den Eichen.

Diners à 1.50 Mk. Soupers à 1 Mk. Vollständig neu eingerichtet. 56 5686

E. Ritter.

- Freunde anten Flaschenbieres werben auf bas hochfeine, gang vorzügliche Product ber Sof-Bierbrauerei Sanau, ju bezieben burch

Meyer's Bier-Verlag, Wellrifftraße 46,

Gefrornes | alia Arten, verzögliche Qualitäten.
Billigete Preisc.
4 Sorten mindestens immer vorräthig.

Conditorei Christ-Brenner,
Webergasse 3. am Theaterplatz. 1112
Gerritzen's Rorfen, Gigarren: und Gigarelien
Gabrit icht Zebanplaß 4. Sunperten und Eigarelien
Gigarreniagee Strengaß 60 complecht #d. 4908
In Kans vorzüglicher Qualität empfehle:
Saltzbohnen per Pid. 25 Pf. doi 5 Pfd. 20 Pf.
Sauceikraut 10 5 6
Saltz-und Essig-Strukten, Preissethecren.
Junge Schneiderbohnen die 2-Pfd.-Unchas von 38 Pf. an.
Junge Erbsen 2 58
Schneitsspargel 2 100 8

Kaffeehdlung, u. Brennerei Carl Schlick,

3 Mark



Prima Filzhut.

Vornöglich im Tragen. Elegante Ausstattung. Neueste Form.

Hermanns & Froitzheim,

Webergasse 12 u. 14.